



HÖRBEITRAG

NU

Landkreis Neu-Ulm



---

## Wegweiser für Senioren im Landkreis Neu-Ulm

---

**WILLKOMMEN BEI ILLERSENIO –  
GANZHEITLICHE PFLEGEKONZEPTE  
IN DER REGION.**

# DIE ZEIT IST REIF FÜR MEHR.

## Senden

- Tagespflege
- Sozialstation

## NEU!

### Weißenhorn

- Tagespflege (Ab 2021)
- Sozialstation

### Vöhringen

- Sozialstation

Die Zeiten ändern sich. Nicht nur, weil im Alter vieles schwerer fällt. Sondern auch, weil neue Betreuungs- und Pflegeangebote vieles einfacher machen. Gewöhnliche Pflegeheime und Pflegedienste waren gestern. Die Zukunft gehört ganzheitlichen Konzepten, die sich variabel an das Leben im Alter anpassen. So wie unsere Leistungen im Bereich ambulanter Pflege und Tagespflege.

**Mehr „Qualitätszeit“ für Senioren. Mehr Zeit für Angehörige.** Dafür stehen unsere demnächst sechs Tagespflege-Einrichtungen. Mit einem abwechslungsreichen Tagesprogramm, leckerer Verpflegung sowie praktischem Hol- und Bringdienst morgens/abends.

**Weil Pflege viel bedeutet. Aber bei uns nicht alles ist.** Die Rundum-Glücklich-Sozialstation von illersenio. Mit allem, was ambulante Pflege heute bieten kann, plus vielen Zusatzleistungen. Und in jedem Fall mit Ihrer persönlichen Ansprechpartnerin vor Ort!

 **illersenio Tagespflege**  
TEL. 07306 /9677-280

 **illersenio Sozialstation**  
TEL. 07306 /9677-240

## Bellenberg

- Tagespflege 2x

## NEU!

### Illertissen

- Tagespflege (Ab 2020)
- Sozialstation

## NEU!

### Buch

- Tagespflege
- Sozialstation (Ab 2020)

### EXKLUSIV BEI ILLERSENIO

Unsere Kunden erhalten immer einen Pflegeplatz, innerhalb kürzester Zeit nach Kontaktaufnahme:

- Langzeitpflege binnen 14 Tagen\*,
- Kurzzeitpflege binnen 14 Tagen\*,
- Tagespflege binnen 48 Stunden\*,
- Ambulante Pflege binnen 24 Stunden\*





### Liebe Leserinnen und Leser,

der vorliegende Seniorenwegweiser bietet Ihnen einen breiten Querschnitt zu unterschiedlichen Fragen rund ums Älterwerden. Auf den folgenden Seiten finden Sie praktische Tipps für den Alltag, nützliche Informationen zu wichtigen Einrichtungen und Beratungsangeboten im Landkreis Neu-Ulm oder auch Vorschläge zur Freizeitgestaltung.

Die Lebenserwartung der Menschen ist in den letzten Jahrzehnten deutlich angestiegen. Dabei nimmt die Aktivität und Agilität der Seniorinnen und Senioren zu. Das ist erfreulich! Unterschiedliche Hobbys werden oftmals bis ins hohe Alter ausgeübt. Neue Interessen, für die man im Ruhestand vermehrt Zeit hat, werden entdeckt. Enorm ist auch das ehrenamtliche Engagement unserer Seniorinnen und Senioren. So könnten ohne die zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfer viele Aufgaben gar nicht oder nicht in dieser Form wahrgenommen werden. Deshalb freue ich mich sehr über deren ehrenamtliches Engagement!

Des Weiteren stellt sich der Landkreis Neu-Ulm mit Tatkraft und Weitblick den Herausforderungen des demografischen Wandels. Waren im Jahr 2017 in unserem Landkreis knapp 35.000 Menschen über 65 Jahre alt, werden es im Jahr 2032 schätzungsweise rund 45.500 sein. Neben Möglichkeiten zum Engagement ist für immer mehr Menschen eine umfassende und hochwertige ärztliche Versorgung, Pflege und Betreuung wichtig. Als „Gesundheitsregion<sup>plus</sup>“ werden wir dafür sorgen, dass der Landkreis Neu-Ulm allen Menschen – insbesondere natürlich unseren älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern – eine menschliche und soziale Heimat ist.



© Landratsamt Neu-Ulm

Bei der Frage, welche Anliegen und Bedürfnisse die Seniorinnen und Senioren im Landkreis Neu-Ulm beschäftigen, erhalten wir zudem Unterstützung von der Seniorenbeauftragten des Landkreises Neu-Ulm. Im Oktober 2018 hat der Ausschuss für Soziales und Senioren Frau Kreisrätin Hildegard Mack zur ersten Seniorenbeauftragten des Landkreises Neu-Ulm bestellt. Ich danke Frau Mack sowie allen, die sich für die Belange der Seniorinnen und Senioren bei uns einsetzen. Vielen Dank für Ihr Engagement! Vielen Dank auch an alle, die an der Erstellung dieser Broschüre beteiligt waren.

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen! Ich hoffe, Sie finden viele nützliche Anregungen sowie hilfreiche Informationen.

Thorsten Freudenberger  
Landrat



© J. Mack, privat

## Hildegard Mack, Seniorenbeauftragte des Landkreises Neu-Ulm

Im Oktober 2018 hat der Ausschuss für Soziales und Senioren des Landkreises Neu-Ulm einstimmig die Pfaffenhoferin Hildegard Mack zur ersten offiziellen Seniorenbeauftragten des Landkreises bestimmt. Damit warten neue und vielfältige Aufgaben sowie Herausforderungen auf Hildegard Mack, denen sie sich gerne stellt. In folgendem Interview gibt sie Einblick, was sie als Seniorenbeauftragte gerne bewegen möchte.

*Frau Mack, was hat Sie dazu bewogen, sich als erste Seniorenbeauftragte zur Verfügung zu stellen?*

Zu dieser positiven Entscheidung war für mich grundlegend ausschlaggebend, dass ich zwingend die Notwendigkeit sehe, den älteren Bürgerinnen und Bürgern eine Stimme zu verleihen, um ihre Bedürf-

nisse und Ansprüche auf kommunaler Ebene zu vertreten. Diese neue Aufgabe ist für mich zugleich Auftrag und Verantwortung!

Bereits schon heute wird eine gute, vielfältige Seniorenarbeit von vielen Kommunen, Kirchen und Wohlfahrtsverbänden im Landkreis auf verschiedenste Weise angeboten und erfolgreich praktiziert. Hier möchte ich gerne ansetzen und die Seniorenarbeit weiter ausbauen.

*Gibt es Schwerpunkte, die Sie setzen möchten?*

Ergänzend zur bisherigen Seniorenarbeit sehe ich mein Wirken auf drei Säulen verteilt bei folgenden Themen: Gesellschaftspolitik, Gesundheit und Mobilität. Als Mitglied des Kreistags Neu-Ulm kann ich auf diese Weise meine jahrzehntelange Arbeit in den dafür zuständigen Ausschüssen anwenden und einbringen. Im Fokus steht für mich eine praxisbezogene, zielgerichtete Arbeit, um das Anliegen der Seniorinnen und Senioren angemessen und loyal zu vertreten. Wichtig sind die Fragen, wie sich eine Weiterentwicklung in den Bereichen Wohnen, Mobilität und die Verbesserung der Gesundheitsversorgung im Alter darstellt.

*Gibt es persönliche Erfahrungen, die Sie einbringen?*

Durch eine langjährige Pflege in der eigenen Familie weiß ich, mit welchen Erfordernissen Pflegende oft überraschend konfrontiert werden. Unser Ziel muss sein, dass schnelle, unbürokratische Maßnahmen die Not der zu Pflegenden und der pflegenden Angehörigen fürs Erste lindern und Freiräume geschaffen werden können, um sich besser mit dieser neuen Situation zurechtzufinden. Da sehe ich enormen Handlungsbedarf aber genauso Handlungsspielraum.

*Vielen Dank an Hildegard Mack für das Interview und viel Erfolg und Freude bei all Ihren Aufgaben!*



© Ulrike Klumpp Fotografie

	Seite		Seite
Grußwort des Landrats Thorsten Freudenberger 	1	<b>Aktiv im Alter</b>	7
Interview mit der Seniorenbeauftragten 	2	Angebote zur Freizeitgestaltung	8
		Ehrenamt	10
		Bildung	11
		Mobilität	14

Fortsetzung auf Seite 4



**benild-hospiz**  
Haus der Geborgenheit

Bruckhofstr. 6 • 89257 Illertissen • Telefon: 07303 16 430 40  
info@benild-hospiz.de • www.benild-hospiz.de



*Im Hospiz werden Menschen mit einer  
unheilbaren Krankheit aufgenommen...*






	Seite		Seite
<b>Gesundheit im Alter</b>	17	Betreutes Wohnen im Alter / Einrichtungen	
<b>Beratung und Hilfe</b>	20	für Menschen mit besonderem Bedarf	34
Gesetzliche und finanzielle Hilfen	20	Dienste und Leistungen für Zuhause	36
Seniorenberatung im Landkreis Neu-Ulm	23	Servicedienstleister, Sozialstationen	
Behindertenbeauftragter im Landkreis Neu-Ulm	24	und ambulante Pflegedienste	37
Wohlfahrtsverbände	25	<b>Demenz</b>	45
<b>Wohnen im Alter</b>	27	Bedeutung	45
Wohnen zu Hause	29	Tipps für den Alltag	46
Wohnraumanpassung	29	Rechtliche Vorschriften	47
Wohnberatung	30	<b>Pflege</b>	48
Sicherung von Haus und Wohnung	31	Die Pflegereform	48
Wohnmodelle für Senioren	34	Pflegegrade und Leistungen	49
		Pflegearten	51
		Fachstelle für Pflege- und Behinderten-	
		einrichtungen – Qualitätsentwicklung	
		und Aufsicht (FQA)	51
		Wohn- und Pflegeeinrichtungen	52
		Tagespflegeeinrichtungen	54
		Unterstützung für pflegende Angehörige	55
		Pflegeberatung	57
		<b>Vorsorge</b>	59
		Betreuung	60
		Hospizbewegung	62
		<b>Notrufnummern</b>	63
		<b>Branchenverzeichnis</b>	64
		<b>Impressum</b>	64

- ★ entspannt schlafen
- ★ leichter aufstehen
- ★ auch in Ihr Bett integrierbar
- ★ Comfort pur



## Höhenverstellbare Komfortbetten






**BETTEN**  
BAUMGÄRTNER

Vöhlinstraße 8  
89257 Illertissen  
Telefon 0 73 03/4 20 63  
[www.betten-baumgaertner.de](http://www.betten-baumgaertner.de)



# Entspannt in die Zukunft blicken.



[spk-nu-ill.de](http://spk-nu-ill.de)

Generationenwechsel ist einfach, wenn man genau weiß, welche Lösung bei familiären Veränderungen die richtige ist.

Wir beraten Sie gerne.

Wenn's um Geld geht



Sparkasse

Neu-Ulm – Illertissen

## SENIOREN TREFF

stadt senden

**„Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein!“**  
Johann Wolfgang von Goethe

**„Seniorentreff? – Das ist doch nur was für alte Leute!“  
Von wegen – wir beweisen Ihnen das Gegenteil!**

Als beliebter Treffpunkt für die Generation 55+ wollen wir einen Einblick in die moderne Seniorenarbeit geben. Keiner muss alleine sein, gemeinsam macht alles doch viel mehr Spaß! Das alles ganz ungezwungen: Bei uns muss sich kein Besucher zu einer Mitgliedschaft verpflichten.

Ob Sie einen unserer über 30 Kurse oder Gruppen besuchen oder einfach bei einer Tasse Kaffee in unserer Cafeteria die familiäre Atmosphäre genießen möchten – Sie sind immer herzlich willkommen! Wir freuen uns auf Sie!

**Seniorentreff Senden, Illerwehrstraße 7, 89250 Senden**  
**Telefon: 07307/945-2190,**  
**E-Mail: seniorentreff@stadt-senden.de**  
**Öffnungszeiten: Montag-Freitag 13.30-18.00 Uhr**

Fragen Sie auch gerne nach unserem Kursprogramm!

Reisen macht glücklich!

## BOTTENSCHHEIN REISEN

WEITERE INFORMATIONEN UND BUCHUNG UNTER 07391/ 7000-0

### SENIORENREISEN

ÜBER 25 JAHRE ERFAHRUNG - WIR SIND DIE SPEZIALISTEN

**Unsere Inklusivleistungen - Ihre Vorteile**

- Alle Seniorenreisen inkl. Haustürabholung
- Seniorenreisebegleitung - Ihr Ansprechpartner rund um die Uhr
- Sorgfältig ausgesuchte Hotels mit vielen Annehmlichkeiten wie z.B. Aufzug oder Kofferservice
- Bei uns wissen Sie bereits im Voraus, in welchem Hotel Sie wohnen

**Reisen per Bus oder Flug, bspw. nach Korfu, Kreta, Zypern, Al-bena, Madeira, Gardasee, Würthersee, Insel Krk und viele weitere Ziele**

Bottenschein Reisen • Ulmer Straße 34 • 89584 Ehingen [www.bottenschein.de](http://www.bottenschein.de)

## Unternehmungslustig im Alter

## EIN BAROCKES VERGNÜGEN

Besuchen Sie die Klosteranlage Wiblingen.

Erleben Sie einen Höhepunkt barocker Kirchenbaukunst, staunen Sie über den berühmten prachtvollen Bibliothekssaal und werden Sie Zeuge von lebendiger Klostergeschichte. Ein monumentales Erlebnis erwartet Sie!

[www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de)



Baden-Württemberg

STAATLICHE SCHLOSSER UND GÄRTEN

Neu|Ulm

Stadt Neu-Ulm  
Hallenbad

0731/70 50 - 26 00

### Öffnungszeiten

<b>Montag</b>	Familienbad (Warmbadetag)	12.30 - 21.00 Uhr
<b>Dienstag</b>	Familienbad	12.30 - 19.00 Uhr
<b>Mittwoch</b>	Frauenbad Familienbad	12.30 - 14.30 Uhr 14.30 - 20.00 Uhr
<b>Donnerstag</b>	Familienbad	12.30 - 19.00 Uhr
<b>Freitag</b>	Frühschwimmen Familienbad	6.30 - 8.00 Uhr 12.30 - 21.00 Uhr
<b>Samstag</b>	Familienbad	10.00 - 20.00 Uhr
<b>Sonntag</b>	Familienbad	8.00 - 20.00 Uhr

### Eintrittspreise

Die Badezeit ist unbegrenzt.

**Erwachsene 3,70 €**

**Kinder u. Jugendliche (6-18 Jahren) 2,20 €**

**Ermäßigte Einzelkarte 2,60 €**

Die Ermäßigung erhalten Schüler und Studenten, Schwerbehinderte ab 50 %, Arbeitslose, Empfänger von Sozialleistungen nach SGB II und XII, Teilnehmer des Bundesfreiwilligendienstes und des freiwilligen sozialen Jahres.

**Frühschwimmer 2,60 € / 1,50 €**

**Familienkarte Ermäßigung von ca. 30 %**

(ein Erwachsener und mindestens ein gebührenpflichtiges Kind. – Nicht in Verbindung mit einer Mehrwertkarte möglich.)

**Zuschlag 1,30 € Warmbadetag (29,5 °C)**

(alle Preise gelten bis auf weiteres)







© colourbox.com

Ältere Menschen sind gesünder und unternehmungslustiger als jemals zuvor. Mit der zunehmenden Lebenserwartung wächst auch das Interesse an vielfältigen Freizeitbeschäftigungen.

Seniorenclubs und Begegnungsstätten sind ideale **Treffpunkte**, um sich miteinander auszutauschen und soziale Kontakte zu knüpfen. Auch Weiterbildungskurse zu verschiedenen Themenfeldern vermitteln nicht nur interessantes Wissen, sie bieten zudem eine gute Möglichkeit für neue Bekanntschaften.

Daneben sind **sportliche Aktivitäten**, die paarweise oder in Gruppen ausgeübt werden, besonders beliebt. Neben dem sozialen Aspekt ist regelmäßige Bewegung nicht nur für die Gesundheit wichtig, sondern auch für die Selbstständigkeit, da die Muskulatur, der Gleichgewichtssinn und das Herz gestärkt werden.

Senioren, die sich **künstlerisch** betätigen wollen, können in einem Chor singen oder einen Töpferkurs sowie einen Zeichen- oder Malkurs besuchen. Dabei

kommt es nicht etwa auf das Talent der Teilnehmer an, sondern mehr auf die geselligen Mußestunden mit Gleichgesinnten.

Senioren gehen ins Theater, besuchen Kunstausstellungen, fahren mal kurzerhand ins nächste Naherholungsgebiet oder fliegen in ein exotisches Land. Ob **Badeurlaub** oder **Städtereisen** – viele Reiseveranstalter haben ihre Angebote den Bedürfnissen der älteren Generation angepasst.

Nicht nur für neue Bekanntschaften, Spaß und Sport wird die neu gewonnene Freizeit genutzt. Je nach persönlicher Interessenlage engagieren sich Senioren **ehrenamtlich** in ihrem sozialen Umfeld. So leisten heute Menschen auch im Ruhestand einen wichtigen Beitrag für das generationsübergreifende Miteinander in der Gesellschaft.

Diese vielfältigen Angebote können in den örtlichen Seniorenbüros, Volkshochschulen sowie Vereinen und Sozialträgern der Kommunen, Kirchen oder Sozialverbänden erfragt werden.

## Angebote zur Freizeitgestaltung

In den Gemeinden, Märkten und Städten des Landkreises Neu-Ulm finden Sie umfangreiche Angebote zur Freizeitgestaltung für ältere Menschen, von Seniorentreffs und -clubs über Ausflüge und Seniorenreisen bis zu Seminaren und Vorträgen, die sich speziell an ein älteres Publikum richten. Genauere Informationen erhalten Sie jeweils bei der Gemeinde oder Stadt unter der angegebenen Telefonnummer.



© colourbox.com

### ■ Markt Altenstadt

Telefon: 08337 721-0

E-Mail: [rathaus@altenstadt-vg.de](mailto:rathaus@altenstadt-vg.de)

Internet: [www.altenstadt-vg.de](http://www.altenstadt-vg.de)

### ■ Gemeinde Bellenberg

Ansprechpartnerin: Daniela Reitz

Telefon: 07306 784-10

E-Mail: [reitz@gemeinde-bellenberg.de](mailto:reitz@gemeinde-bellenberg.de)

Internet: [www.gemeinde-bellenberg.de](http://www.gemeinde-bellenberg.de)

### ■ Markt Buch

Ansprechpartner: Willy Weiske

Telefon: 07343 9603-0

E-Mail: [info@markt-buch.de](mailto:info@markt-buch.de)

Internet: [www.vg-buch.de](http://www.vg-buch.de)

### ■ Gemeinde Elchingen

Ansprechpartnerin: Anett Georgi

Telefon: 0731 2066-14

E-Mail: [a.georgi@elchingen.de](mailto:a.georgi@elchingen.de)

Internet: [www.elchingen.de](http://www.elchingen.de)

### ■ Gemeinde Holzheim

Ansprechpartnerin: Evelyn Lamp

Telefon: 07302 5660

E-Mail: [info@holzheim-nu.de](mailto:info@holzheim-nu.de)

Internet: [www.holzheim-nu.de](http://www.holzheim-nu.de)

### ■ Stadt Illertissen

Ansprechpartnerin: Kerstin Breymaier

Telefon: 07303 172-42

E-Mail: [breymaier@illertissen.de](mailto:breymaier@illertissen.de)

Internet: [www.illertissen.de](http://www.illertissen.de)

### ■ Markt Kellmünz

siehe Markt Altenstadt

Internet: [www.altenstadt-vg.de](http://www.altenstadt-vg.de)

### ■ Gemeinde Nersingen

Ansprechpartnerin: Beate Müller

Telefon: 07308 814-64

E-Mail: [Beate.mueller@nersingen.de](mailto:Beate.mueller@nersingen.de)

Internet: [www.nersingen.de](http://www.nersingen.de)

### ■ Stadt Neu-Ulm

*Beratungsstelle der Arbeiterwohlfahrt*

Stadtteil: Weststadt

Ansprechpartnerin: Friederike Draesner

Telefon: 0731 9856414

E-Mail: [friederike.draesner@awo-schwaben.de](mailto:friederike.draesner@awo-schwaben.de)

*Beratungsstelle des Caritasverbandes*

Stadtteile: Vorfeld, Wiley und Ludwigsfeld

Ansprechpartnerin: Ulrike Spieß

Telefon: 0731 9807882

E-Mail: [albertinum@caritas-neu-ulm.de](mailto:albertinum@caritas-neu-ulm.de)

*Beratungsstelle der Stadt Neu-Ulm*

Stadtteile: Oststadt, Pfuhl und Burlafingen

Ansprechpartnerin: Claudia Sellmer

Telefon: 0731 72565397

E-Mail: [seniorenberatung@neu-ulm.de](mailto:seniorenberatung@neu-ulm.de)

*Beratungsstelle im Generationentreff*

Stadtteil: Kernstadt

Ansprechpartnerin: Tanja Kast

Telefon: 0731 7042711

E-Mail: [ta.kast@neu-ulm.de](mailto:ta.kast@neu-ulm.de)

## ■ Gemeinde Oberroth

Ansprechpartner: Bürgermeister Willibold Graf  
 Telefon: 08333 8965  
 E-Mail: buergermeister@oberroth.de  
 Internet: www.vg-buch.de

## ■ Gemeinde Osterberg

Ansprechpartner: Georg Deil  
 Telefon: 08337 9277010  
 E-Mail: georg@deil.bayern  
 Internet: www.altenstadt-vg.de

## ■ Markt Pfaffenhofen

Ansprechpartnerin: Ulrike Hoidem  
 Telefon: 07302 9600-42  
 E-Mail: ulrike.hoidem@vg-pfaffenhofen.de  
 Internet: www.markt-pfaffenhofen.de

## ■ Gemeinde Roggenburg

Ansprechpartnerin: Tanja Hille  
 Telefon: 07300 9696-18  
 E-Mail: tanja.hille@roggenburg.de  
 Internet: www.roggenburg.de

## ■ Stadt Senden

Ansprechpartner: Walter Gentner  
 Telefon: 07307 945-1200  
 E-Mail: gentner.walter@stadt-senden.de

### *Seniorentreff Senden*

Ansprechpartnerin: Melanie Gindler  
 Telefon: 07307 945-2190  
 E-Mail: seniorentreff@senden.de  
 Internet: www.stadt-senden.de

## ■ Gemeinde Unterroth

Telefon: 07343 922002  
 E-Mail: info@unterroth.de  
 Internet: www.vg-buch.de

## ■ Stadt Vöhringen

Ansprechpartnerin: Simone Thalhofer-Preussner  
 Telefon: 07306 9622-81  
 E-Mail: stadtverwaltung@voehringen.de  
 Internet: www.voehringen.de

## ■ Stadt Weißenhorn

Ansprechpartnerin: Melanie Müller  
 Telefon: 07309 84-100  
 E-Mail: hauptamt@weissenhorn.de  
 Internet: www.weissenhorn.de



© Ulrike Klumpp Fotografie



© goodluz · fotolia.com

### Ehrenamt

#### Die Freiwilligenagentur „Hand in Hand“

Der Landkreis Neu-Ulm möchte das Ehrenamt weiter stärken und hat deshalb im Jahr 2010 ein Trägerübergreifendes Kontakt-, Beratungs- und Förderbüro für das Ehrenamt gegründet. Die Freiwilligenagentur „Hand in Hand“ ist unter dem organisatorischen Dach des Fachbereichs „Soziales und Freiwilligenagentur“ im Landratsamt Neu-Ulm angesiedelt.

Die Freiwilligenagentur entwickelt und fördert die Vielfalt des bürgerschaftlichen Engagements und ist Anlaufstelle für alle Themen rund ums Ehrenamt. Sie bietet allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich für die Gemeinschaft engagieren oder engagieren möchten, unverbindliche Beratungsgespräche, Begleitung, Unterstützung, Anerkennung und Mitarbeit in den Projekten. Zusätzlich wird das ehrenamtliche Engagement durch kostenlose Fortbildungsveranstaltungen gefördert. Aber auch alle Organisationen, die ehrenamtliche Helferinnen und Helfer suchen, können sich jederzeit an die Freiwilligenagentur wenden.

Die Freiwilligenagentur versteht sich als Vermittlungs-, Entwicklungs- und Serviceagentur, die das bürgerschaftliche Engagement im gesamten Landkreis stärkt, neue Projekte für zeitgemäße Formen der Freiwilligenarbeit entwickelt sowie interessierten Bürgerinnen und Bürgern eine kostenlose und unverbindliche Engagementberatung, vielfältige Informationen und Qualifizierungen bietet.

In der umfangreichen und geschützten Datenbank finden Sie aktuelle Einsatzmöglichkeiten bei Organisationen. Hier können Sie gezielt und individuell nach Tätigkeitsfeldern suchen und sich über verschiedene Angebote einen Überblick verschaffen.

#### Landratsamt Neu-Ulm

#### Freiwilligenagentur „Hand in Hand“

Kantstraße 8, 89231 Neu-Ulm

Telefon: 0731 7040-96357

Fax: 0731 7040-11915

E-Mail: [freiwilligenagentur@ira.neu-ulm.de](mailto:freiwilligenagentur@ira.neu-ulm.de)

Internet: [www.freiwilligenagenturNU.de](http://www.freiwilligenagenturNU.de)



© stockxpert.com

## Bildung

Weiterbildung ist keine Frage des Alters. Im wohlverdienten Ruhestand erkunden viele Senioren neue Themenfelder, für die sie während des Arbeitsalltags nicht genügend Zeit aufbringen konnten. So widmen sich Senioren verschiedenen Interessensgebieten wie Computer und Technik, Fremdsprachen, Naturkunde oder Literatur.

### Kloster Roggenburg

Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur

Das Prämonstratenser-Kloster Roggenburg wurde 1126 gegründet. Sehr schnell entwickelte es sich zu einem geistlichen Zentrum der Region, das diese Gegend prägte. Ein junger Konvent von 14 Chorherren knüpft heute am geistig-geistlichen Leben an. Das Kloster, die katholische Pfarrgemeinde „Mariä Himmelfahrt“ und das Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur möchten mit verschiedenen geistlichen Angeboten alle willkommen heißen, die sich für Angebote christlicher Spiritualität interessieren oder einfach nur in der wohltuenden Atmosphäre des Klosters auftanken wollen.

Das Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur möchte mit seinen Angeboten Menschen in ihrer Persönlichkeit stärken, Hilfen zur Erziehung und Wertorientierung anbieten und das Verständnis für ökologische Kreisläufe wecken. Für Seniorengruppen bietet das Bildungszentrum Einkehrtage zu verschiedenen Themenschwerpunkten an. Wissenswertes rund um das Thema Wald kann beim „Waldcafé 60+“ erlebt werden. Unter fachkundiger Führung der Förster des Walderlebniszentrums geht es in den Rog-



© Katrin Stötter

genburger Forst. Das Kulturprogramm „Roggenburger Sommer“ bietet jedes Jahr ein attraktives Angebot an kulturellen Veranstaltungen. Das vielfältige Programm des Bildungszentrums beinhaltet Kursangebote für alle Altersgruppen. Informationsmaterialien und Programmhefte zum Kursangebot sowie zum Kulturprogramm „Roggenburger Sommer“ können telefonisch angefordert werden.

Der Veranstaltungskalender im Internet unter [www.kloster-roggenburg.de](http://www.kloster-roggenburg.de) informiert über aktuelle Termine.

### Kloster Roggenburg gGmbH

Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur  
Klosterstraße 3, 89297 Roggenburg

Telefon: 07300 9611-0

E-Mail: [bildungszentrum@kloster-roggenburg.de](mailto:bildungszentrum@kloster-roggenburg.de)

Internet: [www.kloster-roggenburg.de](http://www.kloster-roggenburg.de)



© Katrin Stötter



© colourbox.com

### Eine starke vhs in Ihrer Region

Die Volkshochschule im Landkreis Neu-Ulm ist die zentrale kommunale Weiterbildungseinrichtung in unserem Landkreis.

#### *Zielgruppe – zu alt gibt es nicht*

Wir möchten Personen in sämtlichen Lebenslagen und in jedem Alter erreichen. In unserem speziellen Angebot für Senioren haben Sie die Möglichkeit, kreativ zu sein, Neues zu entdecken, sich zu informieren und Menschen zu begegnen. Lernen Sie Neues oder

frischen Sie Altbekanntes ohne Leistungs- und Zeitdruck in unseren zahlreichen Kursen auf. Üben Sie z. B. den richtigen Umgang mit dem Computer oder dem Smartphone ein, seien Sie aktiv im Seniorensport, werden Sie Mitglied einer Gesprächsrunde, nehmen Sie an Gedächtnistrainings, an kreativen Workshops oder an Kinofahrten teil. Informieren Sie sich über die zahlreichen Veranstaltungen und Vorträge, die speziell auf ein älteres Publikum ausgerichtet sind und in jedem Semester in Ihrer Nähe angeboten werden.



© Sandra Paul

### *Gemeinsam stark*

Teilnehmende, Dozierende, Außenstellenleiter/-innen sowie ein hauptberufliches vhs-Team bilden den Kern unserer Einrichtung. Gerne reagieren wir mit entsprechenden Bildungsangeboten auf Ihre Nachfrage. Sprechen Sie uns an!

*Unsere Außenstellenleiterinnen und Außenstellenleiter* zu erreichen persönlich oder unter [info@vhs-neu-ulm.de](mailto:info@vhs-neu-ulm.de)

- Altstadt, Sylvia Irmeler, Rathaus Altstadt
- Bellenberg, Daniel Cornes, Rathaus Bellenberg
- Buch, Nina Wöhrle
- Elchingen, Silvia Frank
- Holzheim, Erika Pietschmann
- Illertissen, Martina Hürter, vhs-Geschäftsstelle
- Nersingen, Pfuhl/Burlafingen, Renate Werschnik
- Oberroth, Willibold Graf, Rathaus Oberroth
- Pfaffenhofen, Dagmar Rösch
- Senden, Doris Neymeyer
- Unterroth, Angelika Konrad
- Weißenhorn, Heidi Kindermann



### **Volkshochschule im Landkreis Neu-Ulm e. V.**

Dietenheimer Straße 7, 89257 Illertissen

Telefon: 07303 41200

Fax: 07303 42335

E-Mail: [info@vhs-neu-ulm.de](mailto:info@vhs-neu-ulm.de)

Internet: [www.vhs-neu-ulm.de](http://www.vhs-neu-ulm.de)



© colourbox.com

**vhs**



## Machen Sie mit, bleiben Sie fit

**Nutzen Sie unser umfangreiches Angebot vor Ort: Führungen, Reisen, Tagesfahrten, Lesungen, Kurse, Workshops und Vorträge zu Themen aus den Bereichen Gesellschaften, Sprachen, Beruf, Gesundheit und Kultur.**

- Entdecken Sie Neues
- Sammeln Sie Informationen
- Gestalten Sie Kreatives
- Begegnen Sie Menschen!

**vhs im Landkreis Neu-Ulm**

Dietenheimer Str. 7 · 89257 Illertissen

Telefon 07303/41200

[info@vhs-neu-ulm.de](mailto:info@vhs-neu-ulm.de) · [www.vhs-neu-ulm.de](http://www.vhs-neu-ulm.de)

## Mobilität

### Mobil sein mit dem Pfiffibus

Der Pfiffibus im Landkreis Neu-Ulm sorgt seit 2013 für Mobilität am Abend und am Wochenende – immer dann, wenn der reguläre Linienverkehr seinen Betrieb einstellt. Auf diese Weise sind sie (fast) rund um die Uhr mobil, auch ohne eigenes Auto.

Wer also als Berufspendler noch eine späte Heimfahrt benötigt, wer am Samstag den Wochenmarkt besucht oder am Sonntag mit Freunden feiern will, für den ist der Pfiffibus das richtige Angebot.

Der gesamte Landkreis ist durch Pfiffibusse abgedeckt:

- **Pfiffibus 1** ab **Weißenhorn Bahnhof** nach Roggenburg und Bubenhausen und zurück
- **Pfiffibus 2** ab **Weißenhorn Bahnhof** über Attenhofen und Biberberg nach Pfaffenhofen und Kaldtshofen und zurück

- **Pfiffibus 3** ab **Illertissen Bahnhof** über Altenstadt und Osterberg nach Kellmünz und zurück
- **Pfiffibus 4** ab **Illertissen Bahnhof** über Buch nach Rennertshofen und Ritzisried und zurück
- **Pfiffibus 5** ab **Thalfingen Bahnhof** über Ober-/Untereichingen nach **Nersingen Bahnhof** und Straß und zurück
- **Pfiffibus 6** ab **Senden Bahnhof** nach Aufheim, Haltepunkt Witzighausen und Illerberg nach Vöhringen und Emershofen und zurück

Alle Pfiffibusse verkehren im 1-Stunden-Takt, sowohl am Wochenende als auch am Abend bis 24 Uhr (mit Ausnahme der Pfiffibus-Linie 5).

### Fahrten vom Bahnhof weg – ohne Buchung

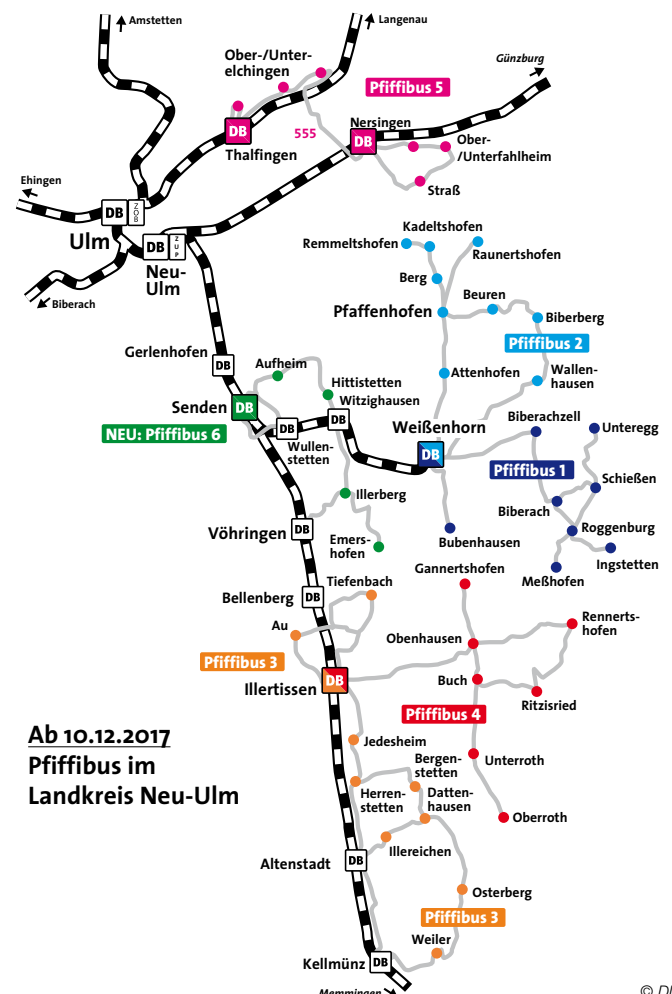
Der Pfiffibus wartet an den Bahnhöfen Thalfingen, Nersingen, Illertissen, Weißenhorn und Senden (nur abends) auf die Ankunft der Züge und bringt dann seine Fahrgäste ans Ziel. Er steht also an den Bahnhöfen zur Weiterfahrt bereit, ohne dass man im Voraus Bescheid geben muss.

**Einsteigen zur Schienen-Kreuzfahrt!**

**Ticket 65plus.**

Für Rentner schon ab 60:  
Informationen und Bestellung  
im ServiceCenter Neue Mitte  
(Neue Straße 79, Ulm) oder unter [www.ding.eu](http://www.ding.eu)

**DING**  
Einfach besser fahren







© Alexander Kaya

### Fahrten zum Bahnhof hin – mit Buchung

Der Pfiffibus fährt aber auch zum Zug hin. Dabei fährt er auf keiner starren Linie, sondern dort, wo er gebraucht wird – auf direktem Weg, ohne unnötige Umwege.

Wer zum Bahnhof will, oder von A nach B, der muss seine Fahrt spätestens 1 Stunde vor Abfahrt buchen. Das geht telefonisch (die Nummer steht im Fahrplan) oder über die Fahrplanauskunft in der DING App bzw. unter [www.ding.eu](http://www.ding.eu). Wird eine buchungspflichtige Fahrt aufgerufen, erscheint ein „Buchen-Button“ – ein Klick und der Fahrtwunsch ist registriert.

### Mehr Fakten

- Der Pfiffibus ist grundsätzlich ein Kleinbus mit acht Sitzplätzen. Man erkennt ihn am Pfiffibus-Logo.
- Das Besondere an ihm ist, dass er auch Rollstuhlfahrer befördern kann. Für die Beförderung von Gruppen ist er aber nicht geeignet
- Es werden alle DING-Fahrscheine ohne Aufpreis anerkannt (Einzelfahrscheine im Bus erhältlich)
- Der Landkreis Neu-Ulm gleicht die Betriebskostendefizite für die Verkehrsleistungen gegenüber den Verkehrsunternehmen aus.

### Infos zum Pfiffibus

Die Pfiffibus-Fahrpläne sind in den Bereichsfahrplänen Langenau und Illertissen abgedruckt, außerdem sind sie online abrufbar unter [ding.eu](http://ding.eu) bzw. über die DING App.

Ein Erklärfilm auf YouTube macht anschaulich klar, was unter diesem Angebot zu verstehen ist (nach „DING Pfiffibus“ suchen).

### Mitfahrbänke

Wenn sich Passanten auf eine Mitfahrbank setzen, signalisieren sie, dass sie auf eine spontane, kostenlose Mitfahrgelegenheit zu einem bestimmten Ziel hoffen. In den Gemeinden Nersingen und Elchingen gibt es solche Mitfahrbänke, die die Lücken im öffentlichen Nahverkehr schließen und die Ortsteile besser miteinander verknüpfen. Daher bieten sie eine willkommene Mitfahrgelegenheit für alle Einwohner, die kein Auto besitzen. Fragen Sie bei Ihrer Kommune vor Ort nach, ob dort zwischenzeitlich ähnliche, individuelle Angebote eingerichtet wurden.

## Schritt für Schritt zurück in ein eigenständiges Leben

So titelte die Illertisser Zeitung 2008 einen Bericht über die geriatrische Abteilung an der Illertalklinik. Bei einem ersten Tag der offenen Tür am 24. Februar 2008 strömten viele hundert Besucher in die neue Klinik und ließen sich von dem Konzept der geriatrischen Rehabilitation überzeugen.

Seither hat die Geriatrie an der Illertalklinik vielen Senioren wieder auf die Beine geholfen, hat ihnen Lebensmut und Eigenständigkeit zurückgegeben und ihnen wertvolle Jahre in ihren eigenen vier Wänden geschenkt.

Heute, 10 Jahre später, hat sich das Konzept bewährt. Auch heute hilft die geriatrische Rehabilitation vielen älteren Menschen wieder zurück in ihre gewohnte Umgebung, in ihr Zuhause.

In der geriatrischen Rehabilitation arbeiten mehrere Fachgebiete interdisziplinär zusammen. Körperliche, soziale und seelische Beeinträchtigungen werden berücksichtigt. Das Zusammenspiel aus ärztlicher Versorgung, aktivierender Pflege, physikalische Therapie, Physio- und Ergotherapie, Logopädie, Sozialdienst, Ernährungsberatung, psychologischer Dienst und Klinikseelsorge bildet bis heute die Grundlage für eine erfolgreiche Rehabilitation.

Bei geriatrischen Patienten nehmen multidimensionale Probleme und Wechselwirkungen zwischen Altersveränderungen, Krankheiten und Behinderungen im Alltag einen großen Raum ein.

Unser Therapiekonzept orientiert sich ganz konkret an den Möglichkeiten, Fähigkeiten und Erfordernissen dieser Patienten. Durch individuell abgestimmte Trainingsprogramme werden die vorhandenen Fähigkeiten gezielt trainiert und gefördert.

Um eine leistungsangepasste, befundorientierte und individuelle Rehabilitation gewährleisten zu können, ist eine umfassende Diagnostik notwendig. Medizinische Geräte, wie Röntgen- und Ultraschallgeräte stehen ebenso zur Verfügung wie EKG, Langzeit-EKG,

Bodyplethysmographie oder Endoskopie von Magen und Darm. Durch die enge Anbindung an die Stiftungsklinik in Weißenhorn können wir auf eine qualitativ hochwertige und moderne radiologische, chirurgische und orthopädische Versorgung zugreifen.

Eine stationäre Aufnahme erfolgt meist im Anschluss an eine akutmedizinische Behandlung in einer Klinik oder auf Anraten Ihres Hausarztes. Die Beantragung der geriatrischen Rehabilitationsmaßnahme übernimmt das vorbehandelnde Krankenhaus oder Ihr Hausarzt.



SELBSTBESTIMMT.

GANZHEITLICH.

WÜRDEVOLL.

### Geriatrische Rehabilitation an der Illertalklinik Illertissen

Dem Mehr an Jahren auch ein Mehr an Leben geben, dafür arbeiten unsere Spezialisten für Altersmedizin Hand in Hand mit dem einen Ziel, Ihre Selbständigkeit zu erhalten, zu verbessern und zurückzugewinnen.

#### Illertalklinik Illertissen

Krankenhausstraße 7, 89257 Illertissen  
Tel.: 07303 177 0 | Fax: 07303 679 0

#### Informationen und Terminvereinbarung

Mo – Fr 08.30 – 12.00 Uhr [illertalklinik@kreisspitalstiftung.de](mailto:illertalklinik@kreisspitalstiftung.de)  
Mo – Do 13.30 – 15.00 Uhr [www.illertalklinik-illertissen.de](http://www.illertalklinik-illertissen.de)





## Gesundheitsregion plus

### Aufbau Gesundheitsregion plus Landkreis Neu-Ulm

Die Gesundheitsregion plus Landkreis Neu-Ulm stützt sich auf ein Gesundheitsforum als zentrales Leitungs- und Steuerungsgremium unter Vorsitz des Landrats. Darüber hinaus wurden für die beiden Haupthandlungsfelder Gesundheitsförderung und Prävention sowie Gesundheitsversorgung Arbeitsgruppen eingerichtet. Außerdem wird zur Unterstützung der gesamten Tätigkeiten eine Geschäftsstelle betrieben.

### Vernetzung der Akteure in der Gesundheitsregion plus Landkreis Neu-Ulm

Ziel der Gesundheitsregion plus Landkreis Neu-Ulm ist die Sicherung und Verbesserung des gesundheitlichen Versorgungsangebots im Landkreis. Dies umfasst die gesundheitlichen Themen von der Prävention bis zur Rehabilitation und Pflege.

Hauptaufgabe ist es, mehr Effizienz und Qualität im Gesundheitswesen durch die verbesserte Vernetzung der Akteure zu erreichen, unter Berücksichtigung einer zielgerichteten sektorenübergreifenden Zusammenarbeit vor Ort durch geeignete Kommunikations- und Koordinationsstrukturen, um damit passgenaue Lösungen unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten zu entwickeln. Zu den Akteuren gehören Ärzte, die Kliniken, gesundheitsspezifische Einrichtungen und Organisationen sowie politische Entscheidungsträgerinnen und -träger. Des Weiteren sollen bestehende Netzwerke ausgebaut und neue aufgebaut werden. Eine Besonderheit für den Landkreis Neu-Ulm besteht in der länderübergreifenden Zusammenarbeit aufgrund der geografischen Lage.

### Ansprechpartner Gesundheitsregion plus:

Herr Marc Löchner  
Landratsamt Neu-Ulm  
Dienststelle St. Michael, Eingang Nord  
Kantstraße 8, 89231 Neu-Ulm  
Telefon: 0731 7040-5030  
E-Mail: marc.loechner@lra.neu-ulm.de  
Internet: [www.landkreis.neu-ulm.de](http://www.landkreis.neu-ulm.de)

## Gesundheitsvorsorge und Check-up

Eine gute Fitness und eine optimale Ernährungsweise bilden das Fundament eines gesunden Körpers. Dennoch ist es wichtig, regelmäßig einen Gesundheits-Check-up bei Ihrem Hausarzt wahrzunehmen.

Der Check-up dient der Früherkennung häufig auftretender Krankheiten. Dazu gehören unter anderem Herz-Kreislauf- und Nierenerkrankungen sowie die Zuckerkrankheit. Da diese Krankheiten ab einem Alter von etwa 35 Jahren zunehmen und deren frühes Stadium durch diagnostische Maßnahmen festgestellt werden kann, wird die Check-up-Untersuchung für alle Frauen und Männer vom 36. Lebensjahr an alle zwei Jahre empfohlen. Die Kosten für den Gesundheits-Check-up werden von den Krankenkassen übernommen.



© JohnKwan · fotolia.com



## RADIO-LOG MVZ EDISONALLEE 19 NEU-ULM

- ALLGEMEINMEDIZIN
- STRAHLENTHERAPIE

### ALLGEMEINMEDIZIN

- modernste Diagnose- und Behandlungsmethoden
- jahrelange hausärztliche Erfahrung
- Hausbesuche



**Tel: 0731 - 155383 300**

Dr. med. Johannes Schneeweiß, Dr. med. Odette Bischoff  
Dr. med. Verena Kaspar  
[allgemeinmedizin-neu-ulm@radio-log.de](mailto:allgemeinmedizin-neu-ulm@radio-log.de)

### STRAHLENTHERAPIE

- high tech-Medizin mit Herz
- jahrelange Erfahrung in Radioonkologie und Strahlentherapie gutartiger Erkrankungen
- zeitnahe Therapiebeginn



**Tel: 0731-155383 0**

Rhea Bottke, Dr.-medic. Oana Bighiu  
[strahlentherapie-neu-ulm@radio-log.de](mailto:strahlentherapie-neu-ulm@radio-log.de)

**MVZ Edisonallee 19 Neu-Ulm**  
Edisonallee 19, im Wiley / 89231 Neu-Ulm

Achten Sie auf Ihre Gesundheit - Wir tun es auch

**RADIO-LOG**

[www.radio-log.de](http://www.radio-log.de)



**OESTERLE  
& BESEL**

Praxis für  
Zahnmedizin  
Weißenhorn

### ZÄHNE ZEIGEN – GANZ ENTSPANNT!

Erfahren Sie Zahnmedizin auf dem innovativsten Stand der Technik – ganz entspannt in klimatisierten, barrierefreien Praxisräumen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer neu errichteten Gemeinschaftspraxis. Terminvereinbarungen sind gerne möglich unter: **+49 7309 814 259 0**.

Unser Praxisteam freut sich auf Sie!  
**Herzliche Grüße, Michael Oesterle und Tobias Besel**

**PRAXIS FÜR ZAHNMEDIZIN OESTERLE & BESEL**  
Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis

Josef-Holl-Str. 9, 89264 Weißenhorn  
[info@zahnmedizin-weissenhorn.de](mailto:info@zahnmedizin-weissenhorn.de)  
[www.zahnmedizin-weissenhorn.de](http://www.zahnmedizin-weissenhorn.de)

ZAHNÄRZTLICHE  
CHIRURGIE

IMPLANTOLOGIE

LASERZAHNMEDIZIN

ÄSTHETISCHE  
ZAHNHEILKUNDE

NARKOSE-  
BEHANDLUNGEN

**Probleme mit  
dem Sprechen  
oder Schlucken?**  
Wir helfen Ihnen!



**Tatjana Weißenhorner**  
Praxis für Logopädie

In Pfuhl · Termine nach Vereinbarung · Telefon 0731-71 10 19 44  
[info@praxis-weissenhorner.de](mailto:info@praxis-weissenhorner.de) · [www.praxis-weissenhorner.de](http://www.praxis-weissenhorner.de)

**MEHR BISS  
IM ALTER -  
IMPLANTATE STATT  
PROTHESE**



**ZAHNARZTPRAXIS**  
IN DER LAGUNA

Dr. Jutta Waber, Tel. 07302-3100  
89284 Pfaffenhofen  
[www.zahnarztpraxis-laguna.de](http://www.zahnarztpraxis-laguna.de)



© PictureArt · fotolia.com

Bei einem Check-up kommt es zunächst zu einem ausführlichen Gespräch über Ihre medizinische Vorgeschichte, Erkrankungen in der Familie und Ihrem beruflichen und sozialen Leben. Dabei können gegebenenfalls Risikofaktoren für chronische Erkrankungen gefunden werden. Des Weiteren werden klinische Untersuchungen durchgeführt sowie Blut- und Urinuntersuchungen gemacht. Anhand dieser Ergebnisse lassen sich Werte zu Gesamtcholesterin, Glukose, rote und weiße Blutkörperchen und Nitrit feststellen. Abschließend erfolgt eine Beratung über das Ergebnis der Untersuchung. Soweit es medizinisch erforderlich ist, erhalten Sie Ratschläge für eine Änderung Ihrer Lebensgewohnheiten. Falls der Verdacht einer Krankheit vorliegt, wird Ihr Hausarzt dafür sorgen, dass weitergehende Untersuchungen erfolgen und gegebenenfalls medizinisch erforderliche Maßnahmen eingeleitet werden.

### Gesundheitsinformationen im Netz

Im Internet lassen sich zahlreiche Informationsquellen für Ihre eigene Gesundheit ausfindig machen. Aufgrund des großen Angebots an Treffern bei der Eingabe in die Suchmaschine kann man oft nur schlecht herausfiltern, welche Informationen sinnvoll und welche eher dem Verkauf von diversen Gesundheitsleistungen dienen. Grundsätzlich empfiehlt sich die Seite des Bundesgesundheitsministeriums: [www.bmg.bund.de](http://www.bmg.bund.de). Ebenfalls empfehlenswert ist die Internetseite des Spitzenverbandes der gesetzlichen Krankenversicherung: [www.gkv-spitzenverband.de](http://www.gkv-spitzenverband.de). Für privat Krankenversicherte empfiehlt sich die Internetseite des Spitzenverbandes der privaten Krankenversicherung.



© Ulrike Klumpp Fotografie

Für Hilfesuchende in jedem Lebensalter sind kompetente Ansprechpartner und zeitgemäße Anlaufstellen wichtige Faktoren für ein Gefühl der Geborgenheit und Sicherheit in der heimischen Umgebung. In Anbetracht der begrenzten Mobilität von Pflege- und Hilfsbedürftigen ist eine wohnortnahe Versorgung mit Beratungsstellen sowie vielfältigen Hilfsangeboten eine wichtige Frage der Lebensqualität.

### Gesetzliche und finanzielle Hilfen

#### Leistungen der Rentenversicherung

Für die meisten Senioren ist die Rente das wesentliche Einkommen ihrer Altersversorgung und sichert so weitgehend den erreichten Lebensstandard. Die Höhe und die Art der Rente hängt von vielen Faktoren ab und ist individuell sehr verschieden. Die Rentenbiographie ist abhängig von der Beschäftigungsdauer, dem Zeitraum und der Art der Arbeit sowie der Höhe des erzielten Einkommens. Neben den

Alters- und Hinterbliebenenrenten werden von der gesetzlichen Rentenversicherung in bestimmten Fällen auch Renten aufgrund von Erwerbsminderung und Erziehungsrenten gezahlt.

Wenn Sie Fragen zur Rentenantragsstellung, Rentenberechnung oder allgemein zu Ihrem Rentenanspruch haben, wenden Sie sich bitte je nach Rentenart an Ihren zuständigen Rentenversicherungsträger. Ihre örtliche Gemeinde bzw. Stadtverwaltung und das Staatliche Versicherungsamt im Landratsamt können Ihnen auch behilflich sein.

#### Deutsche Rentenversicherung

Dieselstraße 9, 86154 Augsburg  
Telefon: 0821 500-0  
Fax: 0821 500-1000

#### Deutsche Rentenversicherung

Ruhrstraße 2, 10704 Berlin  
Telefon: 030 865-1  
Fax: 030 865-27240

## Passt Ihr Haus noch gut zu Ihnen?



**Lebenssituationen ändern sich – Immobilien nicht. Schlüssel rum und weg – wäre das nicht schön?**

Aber Ihr großes Haus bindet Ihre Zeit und Kraft – also verkaufen?

Schon lange denken Sie darüber nach, wissen aber nicht, wie Sie den ersten Schritt tun sollen.

Dann sprechen Sie mit uns. Wir zeigen Ihnen im Zuge einer unverbindlichen Beratung, was Sie tun können.

**Nutzen Sie unsere Erfahrung.**



Herbert Mayer



Lena Blötz



Michael Motall



Patrick Auer



Karoline Jagodzinski

**Volksbank Immobilien Ulm | Biberach | Ravensburg GmbH**  
Olgaplatz 1, 89073 Ulm, Telefon 0731 183-4200  
[info@immo-voba.de](mailto:info@immo-voba.de), [www.immo-voba.de](http://www.immo-voba.de)

**Volksbank Immobilien**  
  
Ulm | Biberach | Ravensburg



© Konstantin Sutyagin · adobestock.com

### Leistungen der Pflegeversicherung

Für die Pflegeversicherung ist die Krankenkasse zuständig. Deren medizinischer Dienst entscheidet über eine Einstufung in verschiedene Pflegegrade. Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Erkrankung oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen des täglichen Lebens auf Dauer, voraussichtlich für mindestens sechs Monate, in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen, sind im Sinne des Pflegeversicherungsgesetzes (SGB XI) pflegebedürftig. Welche Leistungen ein Pflegebedürftiger erhält, ist davon abhängig, in welchen der fünf Pflegegrade er eingestuft wurde. Darüber hinaus werden unter Umständen Zuschüsse zur häuslichen Pflege, teilstationären Tages- und Nachtpflege, Kurzzeitpflege, vollstationären Pflege und Betreuungsleistungen gewährt.

### Wohngeld

Einkommensschwächere Haushalte erhalten unter bestimmten Voraussetzungen Wohngeld als staatlichen Zuschuss zu den Wohnkosten. Hierdurch soll ein angemessenes und familiengerechtes Wohnen ermöglicht werden. Wohngeld kann als Mietzuschuss für den Mieter oder als Lastenzuschuss für den Eigentümer eines Hauses bzw. einer Wohnung gewährt werden. Ob ein Wohngeldanspruch besteht, ist abhängig von der Höhe des Einkommens, der Zahl der zum Haushalt gehörenden Familienmitglieder und der Höhe der Miete bzw. Belastung. Beratung und Anträge erhalten Sie bei der Wohngeldstelle im Landratsamt Neu-Ulm:

### Wohngeldstelle im Landratsamt Neu-Ulm

Telefon: 0731 7040-0

E-Mail: [poststelle@lra.neu-ulm.de](mailto:poststelle@lra.neu-ulm.de)

Auch für Bewohner von Senioren- und Altenpflegeheimen kann ein Anspruch auf Wohngeld bestehen. Dieser Antrag wird über die jeweilige stationäre Einrichtung beim Landratsamt Neu-Ulm, Fachbereich Soziales und Senioren, gestellt.

### Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch XII

#### Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Menschen über 65 Jahre sowie jüngere, die aus medizinischen Gründen dauerhaft voll erwerbsgemindert sind, haben einen Anspruch auf Grundsicherung. Voraussetzung hierfür ist, dass sie ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht ausreichend aus ihrem Einkommen und Vermögen sicherstellen können. Für den Erhalt der Grundsicherung muss ein Antrag bei der zuständigen Behörde gestellt werden.

### Fachbereich Soziales und Senioren

Telefon: 0731 7040-11190

E-Mail: [poststelle@lra.neu-ulm.de](mailto:poststelle@lra.neu-ulm.de)

### Sozialhilfe

Die Sozialhilfe leistet Hilfe, wenn Menschen in eine Notlage geraten, die sie aus eigener Kraft nicht mehr bewältigen können. Wenn Einkommen und Vermögen zur Deckung des notwendigen Lebensunterhalts nicht mehr ausreichen, besteht ein Rechtsanspruch auf Sozialhilfe.

### Fachbereich Soziales und Senioren

Telefon: 0731 7040-11190

E-Mail: [poststelle@lra.neu-ulm.de](mailto:poststelle@lra.neu-ulm.de)

Bei Fragen zur Sozialhilfe in Heimen oder zur Eingliederungshilfe ist der Bezirk Schwaben zuständig:

### Bezirk Schwaben

Sozialhilfeverwaltung

Hafnerberg 10, 86152 Augsburg

Telefon: 0821 3101-0

### Schuldner- und Insolvenzberatung

Die Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle ist eine kostenlose Anlaufstelle für Privatpersonen, denen die Zahlungsverpflichtungen über den Kopf gewachsen sind. Auch bei ersten Anzeichen einer Schuldenproblematik können Sie sich dort Rat und Unterstützung holen. Datenschutz und Schweigepflicht sind gegeben.

Eine finanzielle Unterstützung zur Tilgung der Schulden erfolgt jedoch nicht.

### Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle im Landratsamt Neu-Ulm

Jasmin Weber

Telefon: 0731 7040-52530

E-Mail: [jasmin.weber@lra.neu-ulm.de](mailto:jasmin.weber@lra.neu-ulm.de)

### Bayerisches Blindengeld

In Bayern erhalten Blinde beziehungsweise hochgradig sehbehinderte Menschen ein Blindengeld. Dies erfolgt unabhängig vom Einkommen als Ausgleich für den hohen persönlichen Aufwand. Damit ein Antrag gestellt werden kann, müssen durch eine medizinische Beurteilung die Blindheit oder eine hochgradige Sehbehinderung sowie eine mögliche zusätzliche Taubheit nachgewiesen werden. Leistungen und Voraussetzungen gemäß dem Bayerischen Blindengeldgesetz (BayBlindG):

- Blinde Menschen erhalten ab 1. Juli 2019: 629 Euro
- taubblinde Menschen ab 01. Juli 2019: 1.258 Euro
- hochgradig sehbehinderte Menschen ab 1. Juli 2019: 188,70 Euro
- taubsehbehinderte Menschen ab 1. Juli 2019: 377,40 Euro

### Schwerbehindertenausweis

Menschen mit einer dauernden körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung können einen Antrag auf Feststellung des Grades der Behinderung stellen. Das Versorgungsamt stellt auf Antrag das Vorliegen von Behinderungen und den Grad der Behinderung sowie weitere gesundheitliche Merkmale fest. Der Schwerbehindertenausweis wird vermögens- und einkommensunabhängig ausgestellt, wenn der Grad der Behinderung mindestens 50 Prozent beträgt. Anträge auf Feststellung oder auf Verschlechterung einer Schwerbehinderung erhalten Sie bei Ihrer Stadt bzw. Gemeindeverwaltung.

### Besondere Parkberechtigung für schwerbehinderte Menschen

Der Schwerbehindertenausweis ersetzt nicht den Parkausweis. Daher ist es notwendig, dass außergewöhnlich Gehbehinderte und blinde Menschen (Merkmal aG oder BI im Schwerbehindertenausweis) einen Parkausweis beantragen. Diejenigen ohne ei-



**DIE Nachbarschafts BANK für Generationen**

Eine gute Nachbarschaft ist etwas Wertvolles. So wie eine verlässliche Bank, auf die man in jeder Lebensphase zählen kann.

Real und digital für Sie immer nah.  
[www.vrnu.de](http://www.vrnu.de)

**VR-Bank Neu-Ulm eG** 





© WavebreakMediaMicro · adobestock.com

nen Führerschein können dennoch diese Ausnahmegenehmigung erhalten, die für den jeweiligen Fahrer gilt. Der EU-einheitliche Parkausweis für schwerbehinderte Menschen ist gebührenfrei. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung.

Weitere Informationen unter:

### **Regionalstelle Schwaben**

Service-Zentrum Augsburg

Morellstraße 30, 86159 Augsburg

Telefon: 0821 5709-01

Internet: [www.zbfs.bayern.de/menschenbehinderung/blindengeld/index.php](http://www.zbfs.bayern.de/menschenbehinderung/blindengeld/index.php)

Internet: [www.zbfs.bayern.de/menschenbehinderung/ausweis/index.php](http://www.zbfs.bayern.de/menschenbehinderung/ausweis/index.php)

### **Öffnungszeiten:**

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:

08:30 bis 12:00 Uhr

Mittwoch: 07:00 bis 14:30 Uhr

### **Befreiung/Ermäßigung von der Rundfunkbeitragspflicht (früher GEZ)**

Der Personenkreis, der eine Befreiung (insbesondere Einkommensschwache) oder eine Ermäßigung (insbesondere Behinderte) von der Rundfunkbeitragspflicht beantragen kann, hat sich mit den neuen Regelungen seit Januar 2013 verändert. Nähere Informationen sowie Online-Formulare finden Sie auf der Internetseite [www.rundfunkbeitrag.de/service](http://www.rundfunkbeitrag.de/service). Die Anträge für Befreiung oder Ermäßigung können Sie direkt am PC ausfüllen und entweder online einreichen oder ausdrucken und an ARD ZDF Deutschlandradio, Beitragsservice, 50656 Köln schicken.

### **Seniorenberatung im Landkreis Neu-Ulm**

Die Seniorenberatungsstellen im Landkreis Neu-Ulm stehen Ihnen bei allen Fragen des Alters als Anlaufstelle zur Verfügung.

- Sie koordinieren und vermitteln Leistungen für zu Hause, wie zum Beispiel Pflege, hauswirtschaftliche Hilfen, „Essen auf Rädern“, Fahrdienste und betreutes Wohnen.
- Sie bieten Hilfestellung bei der Suche und der Auswahl eines Heimplatzes.
- Sie unterstützen bei der Antragstellung von Sozialleistungen und im Umgang mit Ämtern und Behörden.
- Sie informieren über finanzielle Hilfen und beantworten Fragen zur Pflegeversicherung.

#### **■ Altenberatungszentrum St. Elisabeth**

Zeisestraße 19, 89250 Senden

Träger: St. Josefswerk Senden e. V.

Telefon: 07307 808-0

Fax: 07307 808-60

Internet: [www.az-senden.de](http://www.az-senden.de)

#### **■ AWO Seniorenzentrum Alfred-Schneider-Haus**

Eckstraße 3, 89231 Neu-Ulm

Ansprechpartnerin: Friederike Draesner

Telefon: 0731 98564-14

Fax: 0731 9856420

E-Mail: [friederike.draesner@awo-schwaben.de](mailto:friederike.draesner@awo-schwaben.de)

Internet: [www.awo-schwaben.de](http://www.awo-schwaben.de)

### ■ Caritas-Centrum Illertissen

Beethovenstraße 6, 89257 Illertissen  
Telefon: 07303 9677-0  
Fax: 07303 9677-111  
Terminvereinbarung nach Absprache  
E-Mail: info@caritasverein.de  
Internet: www.caritasverein.de

### ■ Seniorenberatung im Generationentreff

Reuttier Straße 23/1, 89231 Neu-Ulm  
Ansprechpartnerin: Tanja Kast  
Telefon: 0731 7042-711  
E-Mail: ta.kast@neu-ulm.de  
Internet: www.gt-ulm.de

### ■ Seniorenberatung Stadt Neu-Ulm

Reuttier Straße 23/1, 89231 Neu-Ulm  
Ansprechpartnerin: Claudia Sellmer  
Telefon: 0731 72565397  
E-Mail: seniorenberatung@neu-ulm.de

*Außersprechstunde Betreutes Wohnen  
St. Michael*

Offenhauser Straße 17, 89231 Neu-Ulm  
Telefon: 0731 9771717

### ■ Senioren-Service-Zentrum Albertinum

Caritasverband für die Region Günzburg  
und Neu-Ulm e. V.  
Heinz-Rühmann-Straße 7, 89231 Neu-Ulm  
Ansprechpartnerin: Ulrike Spieß  
Telefon: 0731 9807882  
Fax: 0731 9709572  
E-Mail: albertinum@caritas-neu-ulm.de

*Außersprechtag*

Neu-Ulm/Ludwigsfeld, Karlsbader Straße 8  
Neu-Ulm, Ringstraße 121  
Internet: www.caritas-neu-ulm.de

### ■ Fachdienst für Sozial- und Lebensfragen

Caritasverband für die Region Günzburg  
und Neu-Ulm e. V.  
Ansprechpartner: Erwin Thoma  
Telefon: 0731 9709570  
Fax: 0731 9709572  
E-Mail: info@caritas-neu-ulm.de  
Internet: www.caritas-neu-ulm.de

## Behindertenbeauftragter im Landkreis Neu-Ulm

### ■ Landratsamt Neu-Ulm

Kantstraße 8, 89231 Neu-Ulm

Ansprechpartner: Manuel Fink  
Zimmer 36, EG Landratsamt Neu-Ulm  
Telefon: 0731 7040-4401  
Fax: 0731 7040-1259  
E-Mail: behindertenbeauftragte@lra.neu-ulm.de

Vertretung:

Manuela Zanker  
Zimmer 116, 1. OG Landratsamt Neu-Ulm  
Telefon: 0731 7040-2517  
Fax: 0731 7040-1259  
E-Mail: behindertenbeauftragte@lra.neu-ulm.de

## Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung, deren Familien und Angehörige

### ■ EUTB für die Landkreise Neu-Ulm und Günzburg

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung  
*Hauptbüro, Neu-Ulm:*

Friedenstraße 7, 89231 Neu-Ulm  
*Illertissen:*

im Sozialpsychiatrischen Zentrum  
Unterer Graben 7, 89257 Illertissen  
Ansprechpartnerin: Stefanie Mäckle  
Telefon: 0731 40310392  
Mobil: 0176 45564000  
E-Mail: s.maeckle@eutb-nu-gz.de  
Internet: www.eutb-nu-gz.de und  
www.teilhabeberatung.de



© Brigitte Bohnhorst · fotolia.com



© Jean Kobben · fotolia.com

■ **EUTB – Teilhabeberatungsstelle  
Lebenshilfe Donau-Iller e. V.**

Söflinger Straße 248, 89077 Ulm  
Telefon: 0731 880325-222  
Fax: 0731 880325-199  
E-Mail: eutb-ulm@lebenshilfe-donau-iller.de  
Internet: www.lebenshilfe-donau-iller.de

■ **Lebenshilfe-Zentrum Günzburg**

Adolph-Kolping-Straße 1, 89312 Günzburg  
Telefon: 08221 93040-241  
E-Mail: e.klug@lebenshilfe-donau-iller.de  
Internet: www.lebenshilfe-donau-iller.de

## Wohlfahrtsverbände

■ **Arbeiter-Samariter-Bund,  
Kreisverband Neu-Ulm e. V.**

Eschenweg 10, 89257 Illertissen  
Telefon: 07303 96630  
Fax: 07303 966366  
E-Mail: info@asb-neu-ulm.de  
Internet: www.asb-neu-ulm.de

■ **Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Neu-Ulm e. V.**

Eckstraße 3, 89231 Neu-Ulm  
Telefon: 0731 8001221  
Fax: 0731 98564-20  
E-Mail: awo.neu-ulm@gmx.de  
Internet: www.awo-neu-ulm.de

■ **Bayerisches Rotes Kreuz**

Pfaffenweg 42, 89231 Neu-Ulm  
Telefon: 0731 97441-0  
Fax: 0731 97441-22  
E-Mail: info@kvneu-ulm.brk.de  
Internet: www.brk-nu.de

■ **Caritasverband für die Region Günzburg  
und Neu-Ulm e. V.**

*Dienststelle Neu-Ulm*  
Heinz-Rühmann-Straße 7, 89231 Neu-Ulm  
Telefon: 0731 9709570  
Fax: 0731 9709572  
E-Mail: info@caritas-neu-ulm.de  
*Geschäftsstelle Günzburg*  
Zankerstraße 1a, 89312 Günzburg  
Telefon: 08221 3676-18  
Internet: www.caritas-neu-ulm.de

■ **Diakonisches Werk**

Eckstraße 25, 89231 Neu-Ulm  
Telefon: 0731 70478-0  
Fax: 0731 70478-66  
E-Mail: verwaltung@diakonie-neu-ulm.de  
Internet: www.diakonie-neu-ulm.de

■ **Lebenshilfe Donau-Iller e. V.**

Eberhard-Finckh-Straße 30, 89075 Ulm-Böfingen  
Telefon: 0731 92268-0  
Fax: 0731 92268-80  
E-Mail: info@lebenshilfe-donau-iller.de  
Internet: www.lebenshilfe-donau-iller.de

■ **Malteser Hilfsdienst gGmbH**

Ludwig-Heilmeyer-Straße 19, 89312 Günzburg  
Telefon: 08221 3637-0  
Fax: 08221 3637-19  
E-Mail: monika.nusser@malteser.org  
Internet: www.malteser-augsburg.de

## Neu-Ulm Ludwigsfeld

Unterstützen · Betreuen · Pflegen



„Für morgen habe ich vorgesorgt!“

*„Meine eigenen vier Wände.  
Das ist mir wichtig.“*

### Ambulante Pflege

Wir helfen Ihnen gerne, wenn Angehörige oder andere Pflegepersonen die erforderliche Betreuung und Hilfe, zum Beispiel wegen Urlaub oder eigener Erkrankung, nicht leisten können. Wir beraten Sie auch über die Erstattungsleistung der Pflegekassen. Damit Sie möglichst lange zu Hause in Ihrer gewohnten Umgebung bleiben können, steht Ihnen qualifiziertes Pflegepersonal mit gezielter Beratung und fachlicher Unterstützung zur Verfügung.



Egal ob zur kurzfristigen medizinischen Versorgung bei vorübergehender Krankheit oder zur dauerhaften Betreuung in Ihren eigenen vier Wänden – Sie können verschiedene Leistungen buchen. Abgestimmt auf Ihren individuellen Bedarf.

*„Ein echtes Zuhause. Das erwarten wir für unsere Angehörigen.“*

### Wohnbereich Pflege

Pflege ist Vertrauenssache. Dafür braucht es neben dem fachlichen Können viel Gespür und gegenseitige Wertschätzung. Wenn die Pflege der Angehörigen in der vertrauten Umgebung unmöglich ist, kann ein Umzug ins SeniorenWohnen Ludwigsfeld eine gute Alternative darstellen. Im Wohnbereich Pflege stehen Ein- und Zweibettzimmer zur Auswahl, die auch mit eigenem Mobiliar eingerichtet werden können. Ihre Angehörigen gewöhnen sich dann schneller ein, sodass der Umzug besser bewältigt werden kann. Die qualifizierte Pflege und Betreuung, kombiniert mit einer abwechslungsreichen Gestaltung des Alltags, ermöglicht Ihnen neue Freiräume. Statt die aufwendige zeit- und nervenaufreibende Pflege daheim zu organisieren, wissen Sie Ihre Angehörigen gut aufgehoben. Die Besuchszeiten können Sie für anregende Gespräche, gemeinsame Spaziergänge oder Unternehmungen nutzen.

Wir stellen ein.

Werden Sie Teil unseres Teams:

[www.seniorenwohnen.brk.de/stellenboerse](http://www.seniorenwohnen.brk.de/stellenboerse)

 **Sozialservice-Gesellschaft des BRK GmbH**

*Unsere Pluspunkte –  
Ihre Perspektive*



**SeniorenWohnen Ludwigsfeld**

Hasenweg 8, 89231 Neu-Ulm  
Tel. 0731 985 75-0, [info.num@ssg.brk.de](mailto:info.num@ssg.brk.de)  
[www.seniorenwohnen.brk.de](http://www.seniorenwohnen.brk.de)

**Sozialservice-Gesellschaft**   
des Bayerischen Roten Kreuzes GmbH



© WavebreakMediaMicro · adobestock.com

Die Wohnqualität hat einen großen Einfluss auf Lebensfreude, Sozialkontakte und das allgemeine Wohlbefinden. Wenn Sie im Alter in Ihrer vertrauten Umgebung bleiben möchten, sollten Sie rechtzeitig Ihre Wohnsituation prüfen.

Mit Umbaumaßnahmen können bauliche Einschränkungen beseitigt und die ungehinderte Erreichbarkeit der Räume sowie die Nutzbarkeit der Alltagsgegenstände gewährleistet werden.

Zweckmäßige Umbauten geben Bewohnern nicht nur mehr Sicherheit, sondern erleichtern auch Pflegepersonal oder Angehörigen die Pflege. Ziel einer barrierefreien und seniorengerechten Umgestaltung ist in erster Linie der Erhalt oder die Wiedergewinnung der eigenständigen Lebensführung sowie die Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität.

Zusätzlich besteht bei Bedarf die Möglichkeit, Fahrdienste, Menü-Bringdienste wie „Essen auf Rädern“, Behandlungs- und Krankenpflege sowie haushalts-

nahe und handwerkliche Dienste zu buchen. Die ambulante Pflege findet im eigenen Zuhause statt. Je nach Lebenssituation kann sie entweder durch Angehörige oder einen Pflegedienst erfolgen.

Für diejenigen, die weitgehend selbstständig leben möchten, bieten sich zudem verschiedene Wohnmodelle wie beispielsweise betreutes Wohnen, Seniorenwohngemeinschaften oder Mehrgenerationenhäuser an. Darüber hinaus stehen Ihnen auch Seniorenheime und -residenzen zur Verfügung, die höchsten Komfort und professionelle Betreuung anbieten.

Bevor Sie eine Veränderung Ihrer Wohnsituation oder eine Wohnraumanpassung vornehmen, kann eine fachkundige Wohnberatung offene Fragen klären. Dort erhalten Sie Tipps und Ideen für die Planung Ihrer altersgerechten Wohnung. Dies ist auch im Hinblick auf die Finanzierung wichtig, da Pflegekassen eine Wohnraumanpassung im Rahmen der Pflegeleistungen unterstützen.

www.pfeiffer-may.de

**PFEIFFER & MAY**



Hier gehen  
Badträume  
in Erfüllung!

Albrecht-Berblinger-Str. 11  
89231 Neu-Ulm

**Badimpulse**

P&M  
Gruppe

**Knehr**  
Fliesenverlegung



- ◆ Fliesen und Platten
- ◆ Mosaik
- ◆ Kunststein
- ◆ Badsanierungen
- ◆ Beton- und Naturwerkstein

*wollen Sie mehr -  
nehmen Sie Knehr*

www.ulm-fliesen.de  
www.bayern-fliesen.de

*...hat die Kosten im Griff!*

■ PLANUNG ■ BAULEITUNG ■ SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN

**REICHENBERGER** Bau GmbH  
Maßstab für gutes Bauen!

Am schwarzen Graben 2  
89278 Nersingen

Telefon 0 73 08/20 91  
www.reichenberger-bau.de

**Wohnungsgesellschaft  
Weißenhorn mbH**

Östliche Promenade 17  
89264 Weißenhorn  
Telefon: 07309 428924  
Fax: 07309 428925



Fuggerstadt  
Weißenhorn

**BGNU** | Baugenossenschaft  
Neu-Ulm eG

Luitpoldstraße 1 · 89231 Neu-Ulm  
Telefon: 0731 98587-0 · Fax: 0731 98587-29  
E-Mail: info@bgnu.de  
Internet: www.bgnu.de

**ALBERTINUM**  
Selbstbestimmt leben

HEINZ-RÜHMANN-STRASSE 7 · 89231 NEU-ULM



**NUWOG**

**Gemeinsam statt einsam!**

Als Mieter im Albertinum bieten wir Ihnen die Kombination von Verwaltung, Beratung, Hilfestellung und Vermittlung von anderen Altenhilfebereichen sowie die Organisation von Begegnungs- und Freizeitaktivitäten. Sprechen Sie uns an!

**NUWOG-Wohnungsgesellschaft der Stadt Neu-Ulm GmbH**  
Schützenstraße 32 · 89231 Neu-Ulm

Telefon 0731 9841-0  
Fax 0731 9841-299  
E-Mail info@nuwog.de  
www.nuwog.de

## Wohnen zu Hause

### Barrierefreies Wohnen

Unter „Barrierefreiheit“ versteht man einen umfassenden Zugang und uneingeschränkte Nutzungschancen aller gestalteten Lebensbereiche. Das Prinzip der Barrierefreiheit zielt darauf, dass bauliche und sonstige Anlagen sowohl für Menschen mit Beeinträchtigungen als auch für Personen mit Kleinkindern oder für ältere Menschen in der allgemein üblichen Weise, ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe zugänglich und nutzbar sind.

Bei Gelenkerkrankungen oder ähnlichen körperlichen Beeinträchtigungen kann die Bewältigung des Alltags oftmals schon daran scheitern, dass z. B. der Zugang zur Wohnung im dritten Stock mangels Fahrstuhl erheblich erschwert wird. Aus diesem Grund hat der Gesetzgeber für alle Neubauten mit mehreren Stockwerken Fahrstühle als Teil des barrierefreien Wohnens vorgeschrieben.

Bei der barrierefreien Wohnraumgestaltung ist vor allem darauf zu achten, dass alle Räume und Alltagsgegenstände ungehindert und gefahrlos genutzt werden können. Ein Bewegungsmelder, der das Licht selbsttätig ein- und ausschaltet, oder automatisierte Rollläden sind nützliche Hilfsmittel. Das Badezimmer sollte im Hinblick auf die Dusche möglichst ebenerdig sein. Alternativ empfiehlt sich das Anbringen einer kleinen Rampe. Griffe in Reichweite erleichtern außerdem das Duschen, Baden oder Waschen am Waschbecken.

### Barrierefrei ist nicht gleich behindertengerecht

Grundsätzlich gilt es zu beachten, dass es zwischen der Begrifflichkeit „barrierefrei“ und „behindertengerecht“ einen Unterschied gibt. So ist eine Behinderung jeweils individuell. Menschen mit Sehbehinderung haben andere Bedürfnisse als beispielsweise Personen, die querschnittsgelähmt und deshalb auf den Rollstuhl angewiesen sind. Beide Menschen haben eine Behinderung, ein querschnittsgelähmter Mensch benötigt jedoch grundsätzlich eine anders gestaltete Wohnung als ein sehbehinderter Mensch. Eine behindertengerechte Wohnung wird deshalb nach der individuellen Behinderung gestaltet, während eine barrierefreie Wohnung grundsätzlich da-

hingehend zu gestalten ist, dass alle Wohnbereiche ungehindert erreicht werden können.

## Wohnraumanpassung

Eine Wohnraumanpassung soll Ihnen oder Ihren Angehörigen das selbstständige Leben in Ihrem Zuhause erleichtern, sowohl im Alter als auch bei Behinderung oder Pflegebedürftigkeit.

In etlichen Lebenssituationen wird der Verbleib in der eigenen Wohnung ohne Wohnraumanpassung schwierig. Beispielsweise werden mit der Zeit Stufen und sanitäre Anlagen zum Problemfall. Deshalb müssen Sie nicht zwangsläufig ans Umziehen denken. Mit rechtzeitigen Umbaumaßnahmen in der Wohnung können Sie die Bewältigung des Alltags vereinfachen und somit Ihre Selbstständigkeit und Lebensqualität fördern.

Dafür sorgt zum Beispiel die Installation eines Treppenlifts oder die rutschsichere Ausstattung der Stufen im Treppenhaus. Mehr Sicherheit bieten auch die Anbringung von gut erkennbaren Haltegriffen und Stützstangen oder die Installation von Bewegungsmeldern für den nächtlichen Weg zur Toilette. Allgemein sollte darauf geachtet werden, dass alle Stolperfallen in den Wohnräumen beseitigt werden. Der



© adobestock.com

Einbau von gut erreichbaren Lichtschaltern, das Absenken von Hängeschränken in der Küche und der Umbau der Wanne zu einer stufenlosen Dusche sind ebenso hilfreiche Maßnahmen für den alltäglichen Bedarf in den eigenen vier Wänden.

Bevor Sie Umbaumaßnahmen einleiten, sollten Sie eine fachkundige Beratung hinzuziehen. Mit einem Wohnraumberater können Sie sich einen Überblick über die Veränderungsmöglichkeiten verschaffen und mit der Planung beginnen. Wenn Sie in einer Mietwohnung leben, sollten Sie anschließend Ihre Pläne mit Ihrem Vermieter besprechen, denn er muss der Wohnungsanpassung zustimmen. Eine Beratung ist auch im Hinblick auf die Bezuschussung der baulichen Maßnahmen wichtig.

Wenn sogar der beste Umbau nicht zu mehr Barrierefreiheit und Selbstständigkeit führt, sollten Sie über eine neue Wohnung nachdenken. Die Pflegeversicherung bezuschusst auch den Seniorenzug in eine barrierefreie Wohnung als Maßnahme der „Wohnraumanpassung für Senioren“.

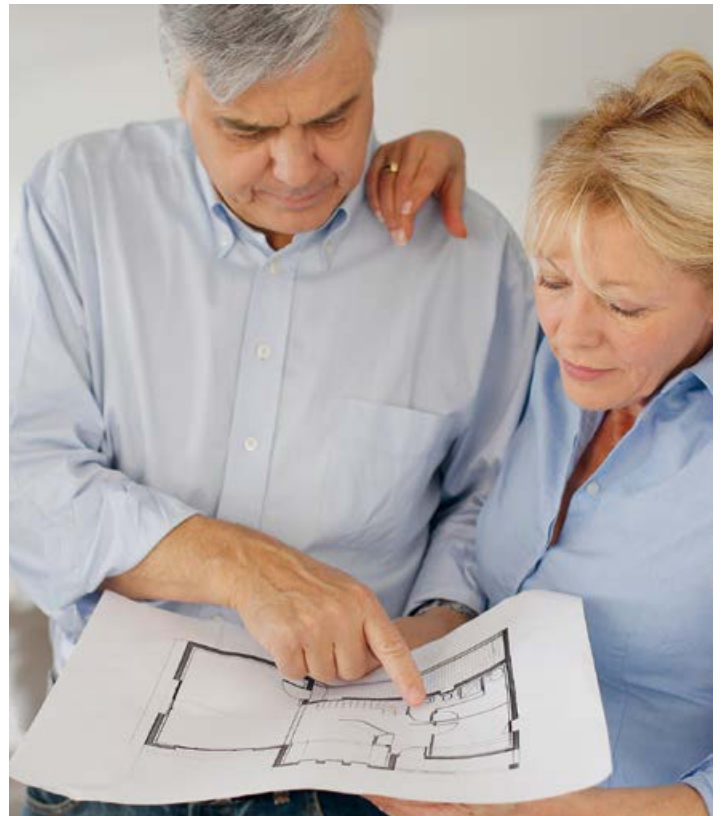
### Wohnberatung

#### Beratung für alters- und behindertengerechtes Wohnen in den eigenen vier Wänden

Im Alter oder Krankheitsfall zeigt sich oft, dass die eigene Wohnung oder das selbst gebaute Haus zahlreiche Hindernisse und Gefahrenquellen bergen, die bisher nicht bedeutsam waren. Dennoch möchte ein Großteil der Menschen auch im Alter, bei Krankheit oder Behinderung, in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben.

Eine Wohnraumberatung kann Ihnen und Ihren Angehörigen das selbstständige Leben in Ihrem Zuhause erleichtern.

Bei einer unverbindlichen und kostenlosen Wohnberatung durch einen ausgebildeten, ehrenamtlichen Wohnberater oder eine Wohnberaterin erhalten Betroffene im Landkreis Neu-Ulm Informationen, wie ihre Wohnung oder ihr Haus so gestaltet werden kann, dass sie in verschiedenen Lebenssituationen und bis ins hohe Alter gut nutzbar ist. Denn häufig



© colourbox.com

sind vorhandene Möglichkeiten nicht ausreichend bekannt. Die Wohnberatung hilft Ihnen, geeignete Lösungen für Ihre Wohnung zu finden, um sie sicher und Ihren Bedürfnissen entsprechend anzupassen. Die persönliche Beratung und Analyse findet vor Ort in der betreffenden Wohnung oder im Haus statt. Hierbei werden gemeinsam Lösungsvorschläge für die Bereiche Wohnungsausstattung, Möblierung, Technische Hilfsmittel, Barrierefreiheit, Erleichterung der Alltagsarbeiten und evtl. Umbaumaßnahmen entwickelt. Die ehrenamtlichen Wohnberater und Wohnberaterinnen können über Finanzierungsmöglichkeiten informieren, an Fachstellen weitervermitteln und bei Antragstellungen unterstützen.

Diese fundierte Beratung ermöglicht ein sicheres, bequemes, barrierefreies und altersgerechtes Wohnen in der eigenen Wohnung oder im eigenen Haus.

#### Landratsamt Neu-Ulm Freiwilligenagentur „Hand in Hand“

Kantstraße 8, 89231 Neu-Ulm

Telefon: 0731 7040-96357

Fax: 0731 7040-11915

E-Mail: [freiwilligenagentur@lra.neu-ulm.de](mailto:freiwilligenagentur@lra.neu-ulm.de)



## Sicherung von Haus und Wohnung

Viele Betrüger machen sich die Hilfsbereitschaft älterer Menschen an der Haustüre zunutze. Daher sollten Sie bei fremden Personen immer eine gewisse Vorsicht walten lassen, die allerdings nicht in eine Phobie ausarten sollte.

Mit diesen Aussagen könnten Trickbetrüger zum Beispiel versuchen, in Ihre Wohnung zu kommen:

- Kann ich bitte ein Glas Wasser haben? Mir ist so schlecht. Ich habe Durst. Ich muss dringend meine Tabletten nehmen. Mein Baby braucht sein Fläschchen. Darf ich es bei Ihnen füttern (wickeln)?
- Haben Sie Papier und Bleistift? Der Nachbar ist nicht zu Hause, ich möchte ihm eine Nachricht hinterlassen. Haben Sie vielleicht eine Schreibunterlage? Hier ist das Licht so schlecht – darf ich an Ihrem Tisch schreiben?
- Ich hatte einen Unfall. Ich benötige einen Arzt. Ich hatte eine Autopanne. Darf ich Ihr Telefon benutzen? Ich habe ein dringendes Bedürfnis. Darf ich (mein Kind) Ihre Toilette benutzen?
- erinnern Sie sich nicht mehr an mich? – Damit reden Ihnen die vermeintlichen Bekannten nur ein schlechtes Gedächtnis ein. Vorsicht vor diesen „Bekanntem“!

Gegen ungebetene Gäste können Sie sich außerdem mit diesen Vorkehrungen schützen:

- Ein Türspion bietet Ihnen die Möglichkeit zu sehen, wer vor der Tür steht, ohne die Tür öffnen zu müssen. Bewährt haben sich auch digitale Türspione, die anhand der größeren Bildfläche ein deutliches Bild vom Geschehen vor der Tür liefern.
- Ein Bewegungsmelder vor der Haustür bringt nicht nur mehr Licht ins Dunkel, er schüchtert auch den ungebetenen Gast ein, weil er somit leichter identifizierbar ist.
- Mit einem Türsprechsystem können Sie zuerst mit dem Besucher sprechen, bevor Sie ihm per Knopfdruck die Türe öffnen. Viele Modelle bieten auch eine Videobildfunktion an, welche dank Infrarot sogar bei Dunkelheit ein klares Bild liefern.
- Hilfreich ist auch eine Schutztür aus Stahl, die eine abschreckende Wirkung haben kann.
- Zudem kann die Haustür mit einer zusätzlichen Türsicherung wie einem Türschloss oder einem Sicherheitsschließblech aufgerüstet werden.

## Tipps Ihrer Polizei:

- Vergewissern Sie sich vor dem Öffnen, wer zu Ihnen will.
- Öffnen Sie Ihre Tür immer nur mit vorgelegter Türsperre (z. B. Kastenschloss mit Sperrbügel).
- Überlegen Sie sich Folgendes: Warum wenden sich diese Leute nicht an eine Apotheke, eine Gaststätte oder ein Geschäft, sondern gerade an mich?
- Lassen Sie sich am Telefon keine Namen oder andere Informationen über Angehörige, Freunde oder Bekannte entlocken.
- Verstecken Sie Ihren Schlüssel niemals draußen. Einbrecher finden jedes Versteck!
- Informieren Sie bei verdächtigen Beobachtungen sofort die Polizei!
- Geben Sie keine Hinweise auf Ihre Abwesenheit beispielsweise in sozialen Netzwerken oder auf Ihrem Anrufbeantworter!

Weitere Informationen erhalten Sie in der Polizeidienststelle in Ihrer Nähe:

## Kriminalpolizeiinspektion Neu-Ulm

Reuttier Straße 64, 89231 Neu-Ulm

Telefon: 0731 8013-289



© colourbox.com

# PFLEGE- QUALITÄT WIRD BEI UNS GROSS GESCHRIEBEN

In unserer Region gibt es über 30 Alten- und Pflegeheime. Und es gibt die beiden Caritas-Centren von illerSENIO in Illertissen und Vöhringen. Zwei Häuser, die mehr sind als Alten- und Pflegeheime. Sondern Orte, an denen die Welt noch in Ordnung ist. Die zweite Heimat im Alter, wenn es im eigenen Zuhause zu beschwerlich geworden ist. Nur große Versprechungen?

Fakt ist: illerSENIO überlässt nichts dem Zufall, wenn es darum geht, Menschen im Alter das Gefühl zu geben, zu Hause und geborgen zu sein. Dafür sorgt zum einen: ein ganzheitliches Angebot, das weit über das Übliche hinausgeht. Und zum anderen: Eine der besten Fachkraftquoten im gesamten Landkreis.

## illerSENIO Caritas-Centren Illertissen & Vöhringen

Unsere Häuser in bester Lage: innerstädtisch, ruhig, grün.



### Jetzt informieren! Ihr Ansprechpartner?

Herr Kai Kaufmann, E-Mail: [kai.kaufmann@illersenio.de](mailto:kai.kaufmann@illersenio.de)

Er berät Sie gerne zu allen Möglichkeiten unserer Häuser.  
So erreichen Sie Herrn Kaufmann direkt vor Ort...

illerSENIO c/o Caritas-Centrum Illertissen,  
Beethovenstraße 6, 89257 Illertissen, Tel.: 07303 / 9677-122

illerSENIO c/o Caritas-Centrum Vöhringen,  
Vogelstraße 8, 89269 Vöhringen, Tel.: 07306 / 9677-222

# Top **Fachkraftquote im Landkreis!**

## QUALIFIKATION MARKE ILLERSENIO.

Überdurchschnittliche Arbeit und unterdurchschnittliche Bezahlung? Das kann nicht funktionieren. Mitarbeiter bei illerSENIO werden deshalb nach dem besten Tarif der Pflegebranche entlohnt. Das Ergebnis: motivierte und hoch qualifizierte Pflegekräfte. Und ein erlebbares Qualitätsplus in der Betreuung und Pflege.

Und was ist mit unseren Pflegehilfskräften? Durch ein von uns entwickeltes illerSENIO-Weiterqualifizierungsprogramm sorgen wir dafür, dass auch sie entscheidend zu unserer besonderen Pflegequalität beitragen.

### **Fachkräfte, jetzt bewerben!**

Dass wir mit illerSENIO heute sind, wo wir sind, verdanken wir unseren großartigen Mitarbeitern. Das soll so bleiben. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an [bewerbung@illersenio.de](mailto:bewerbung@illersenio.de). Werden auch Sie ein Teil von illerSENIO!

## TYPISCH ILLERSENIO. GANZHEITLICH DENKEN, MUTIG HANDELN.

Qualifizierte Pflege bedeutet viel. Und doch ist sie in unserem Angebot nur ein Baustein in einem ganzen „Haus“ der Möglichkeiten. Bewohner der Caritas-Centren von illerSENIO schätzen und nutzen Angebote, die in dieser Konstellation in der Region einzigartig sind:

- Ein abwechslungsreiches Freizeit- und Aktivitätenprogramm für Körper und Geist
- Fortlaufende Veranstaltungen und Festivitäten sowohl für Bewohner und Besucher
- Frisch gekochte, mehrgängige Menüs von illerGASTRO in gehobener Restaurantqualität
- Geschmackvoll neu renovierte Aufenthaltsbereiche im Alpenlounge-Stil
- Einzigartiges Ambiente in den illerGASTRO Restaurant & Cafés
- **Komplett renovierte, großzügige Zimmer mit bester Ausstattung ab 2020**



© Graham Oliver · colourbox.com

### Wohnmodelle für Senioren

Beim sogenannten **betreuten Wohnen** können Sie weitgehend selbstständig in den eigenen vier Wänden leben, wenn Sie regelmäßige Unterstützung von ambulanten Pflegediensten erhalten, die Ihnen bei der Pflege und Betreuung helfen, Sie an Ihre Pflichten erinnern und im Notfall eine Pflegekraft zur Verfügung stellen. Dies gilt insbesondere nachts. Zudem können bei Bedarf auch Walleistungen wie Bring- und Haushaltsdienste angefordert werden.

**Seniorenwohngemeinschaften** haben den Vorteil, dass mehrere ältere Menschen zusammen wohnen. Dadurch, dass sich die Senioren in ihren individuellen Stärken und Schwächen ergänzen, ist ein selbstbestimmtes Wohnen auch noch bis ins hohe Alter möglich.

Das sogenannte **Mehrgenerationen-Wohnen** ist ebenfalls eine Wohnform der Zukunft. Hier wohnen verschiedene Generationen in einem Haus. Junge Menschen helfen dabei den älteren Personen und umgekehrt. Senioren erhalten hinsichtlich ihrer Einschränkungen Hilfe durch die jüngeren Mitbewohner, während die jüngeren Bewohner vielfach von deren Lebenserfahrung profitieren.

Die **Hausgemeinschaft** indes besitzt den Vorteil, dass ein oder zwei betreute Wohngruppen sich gegenseitig unterstützend zur Seite stehen. Die Hausgemeinschaft ist eine Zwischenform zwischen stationärer Einrichtung und Wohngemeinschaft. Bewohnern verbleibt hierbei jedoch weiterhin ein großes Maß an Eigenständigkeit und Intimsphäre.

### Betreutes Wohnen im Alter / Einrichtungen für Menschen mit besonderem Bedarf

#### ■ ASB – Arbeiter-Samariter-Bund, Kreisverband Neu-Ulm e. V.

*Wohnanlage Eschenweg*  
Eschenweg 10, 89257 Illertissen  
Telefon: 07303 9663-0  
Fax: 07303 9663-66

*Wohnanlage in der Stadtinsel*  
Gabelsbergerstraße 27, 89264 Weißenhorn  
Telefon: 07309 921703  
Fax: 07309 921704

*Wohnanlage Heinrich-Heine-Straße*  
Heinrich-Heine-Straße 2, 89250 Senden  
Telefon: 07307 6255  
Fax: 07307 6215

*Wohnanlage Brahmstraße*  
Brahmstraße 9, 89250 Senden  
Telefon: 07307 921849

Ansprechpartnerin: Elisabeth Bockmair  
Telefon: 07303 9663-0  
E-Mail: [info@asb-neu-ulm.de](mailto:info@asb-neu-ulm.de)  
Internet: [www.asb-neu-ulm.de](http://www.asb-neu-ulm.de)

#### ■ illerSENIO c/o Caritasverein Illertissen gGmbH

*Wohnen im Rosengarten*  
Pestalozzistraße 1, 89257 Illertissen

*Betreutes Wohnen Bellenberg*  
Bauerngasse 5, 89287 Bellenberg

*Betreutes Wohnen Buch*  
Untere Straße 10, 89290 Buch

*Betreutes Wohnen Illertissen*  
Gustav-Stresemann-Straße 3 und 5,  
89257 Illertissen

*Betreutes Wohnen Vöhringen*  
Fischerstraße 2, 89269 Vöhringen

*Betreutes Wohnen Weißenhorn*  
Bodelschwinghstraße 1, 89264 Weißenhorn

Ansprechpartnerinnen:  
Karin Gangl  
Telefon: 07303 9677-172  
Silvia Benker  
Telefon: 07306 9677-261  
E-Mail: info@illersenio.de  
Internet: www.illersenio.de

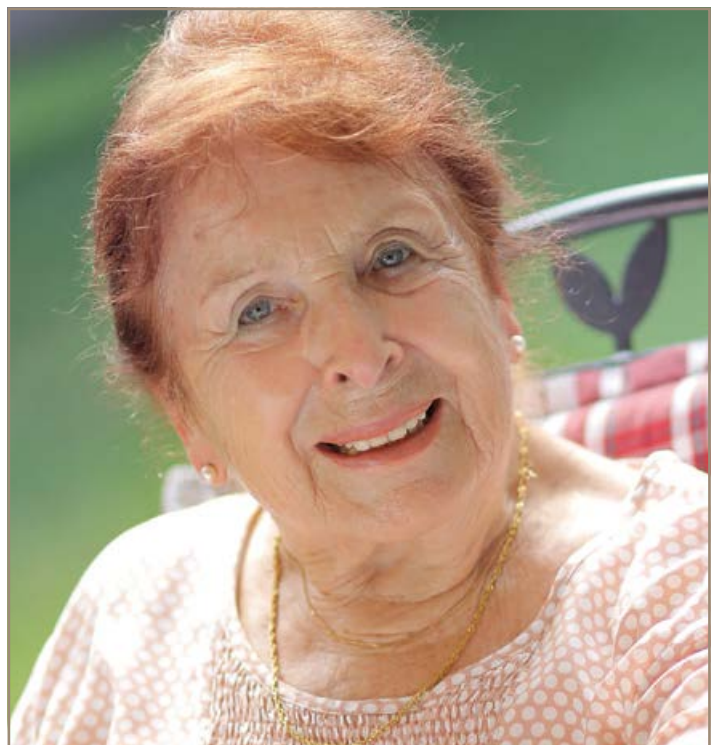
- **Altenzentrum St. Elisabeth**  
Zeisestraße 19, 89250 Senden  
Telefon: 07307 808-0  
Fax: 07307 80860  
E-Mail: leitung@altenzentrum.josef-senden.de  
Internet: www.az-senden.de

- **Sozialpsychiatrischer Wohnverbund Neu-Ulm Diakonisches Werk**  
Wohnheim und ambulant betreutes Wohnen  
Friedenstraße 26, 89231 Neu-Ulm  
Telefon: 0731 70478-70  
Fax: 0731 70478-79  
E-Mail: wohnverbund@diakonie-neu-ulm.de  
Internet: www.diakonie-neu-ulm.de

- **Donau-Iller-Wohnstätten gGmbH**  
Ambulant Betreutes Wohnen  
Edisonallee 5, 89231 Neu-Ulm  
Telefon: 0731 880329-0  
Fax: 0731 880 329-15  
E-Mail: info-abw@lebenshilfe-donau-iller.de  
Internet: www.lebenshilfe-donau-iller.de

- **Diakonisches Werk Neu-Ulm e. V.**  
Sozialpsychiatrisches Zentrum Illertissen  
Ambulant betreutes Wohnen für Menschen mit psychischer Erkrankung  
Unterer Graben 7, 89257 Illertissen  
Telefon: 07303 90655-0  
Fax: 07303 90655-19  
E-Mail: spz.illertissen@diakonie-neu-ulm.de  
Internet: www.diakonie-neu-ulm.de

- **Tagesstätte für Psychiatrie-Erfahrene**  
Diakonisches Werk  
Reuttier Straße 21, 89231 Neu-Ulm  
Telefon: 0731 4039264  
Fax: 0731 4039263  
E-Mail: tagesstaette@diakonie-neu-ulm.de  
Internet: www.diakonie-neu-ulm.de



## Willkommen in Ihrem neuen Zuhause!



Komfort, Service, professionelle Pflege und Betreutes  
Wohnen in einer familiären Umgebung – all das  
genießen Sie in der Seniorenresidenz Friedrichsau!

*Seniorenresidenz*

FRIEDRICHSAU

Eberhardtstraße 85 – 93 · 89073 Ulm  
Telefon 0731 924-19 · www.seniorenresidenz-friedrichsau.de

## Dienste und Leistungen für Zuhause

### Fahrdienste

Fahrdienste können gerade in der Anfangsphase einer Erkrankung wichtige Funktionen erfüllen. Insbesondere kann der Transfer von der eigenen Wohnung bis zum Ziel (zum Beispiel Arzt oder Tagespflegeeinrichtung) sicher zurückgelegt werden. Fahrdienste werden teilweise von Sozialträgern und den Krankenkassen vermittelt, aber auch Tageskliniken bieten derartige Dienste für den Transfer an. Ratsam ist ein Fahrdienst bei den unterschiedlichsten Erkrankungen, bei Demenz gilt er als sinnvoll, weil durch den Verlust des Kurzzeitgedächtnisses oftmals der Weg zum Ziel vergessen wird. Außerdem ist der Betroffene während des Transfers nicht alleine, was dem Betroffenen selbst und dessen Angehörigen zusätzliche Sicherheit gibt.

### Essen auf Rädern

Wohlfahrtsverbände und Hilfsorganisationen, aber auch private Unternehmen bieten Essen auf Rädern an. Dieses Angebot dient der Versorgung, wenn Sie nicht mehr in der Lage sind, selbstständig Nahrung einzukaufen und zuzubereiten. Auch für bestimmte einzuhaltende Diäten gibt es spezielle Speisen, beispielsweise für Diabetiker, die auf einen bestimmten BE-Wert eingestellt sind. Daneben gibt es weitere diätetische Speisen. Das Essen wird von einem Lieferanten bis an Ihre Wohnungstür oder sogar in Ihre Wohnung gebracht. Je nach persönlichem Bedarf kann das Essen an einigen Tagen oder für die gesamte Woche bestellt werden. Die Essensbestellung kann alle drei Mahlzeiten umfassen oder nur einzelne ausgewählte Gerichte. Die Betroffenen können dabei aus einer Menükarte mit mehreren angebotenen Gerichten das jeweilige Wunschtagesgericht auswählen.

### Haushaltsnahe und handwerkliche Dienste

Unter einer haushaltsnahen Dienstleistung wird eine Tätigkeit verstanden, die unter anderem die Reinigung der Wohnung, leichte Gartenpflegearbeiten oder Pflege-Betreuungsleistungen im Privathaushalt umfasst. Für Angehörige von Demenzkranken sind haushaltsnahe Dienstleistungen in der Einkommensteuer als abzugsfähig anerkannt. Solche Dienste können unter anderem durch Pflegedienste gestellt werden. Die Krankenkassen genehmigen bei Bedarf die notwendige haushaltsnahe Dienstleistung.

Insbesondere wenn Sie als Hausbesitzer pflegebedürftig oder betagt sind, können Sie Handwerksleistungen in Anspruch nehmen. Diese sind in aller Regel jedoch selbst zu bezahlen. Gegebenenfalls können Handwerkerleistungen im Rahmen der haushaltsnahen Dienstleistungen abgerechnet werden. In diesem Fall gibt es die Möglichkeit, je nach finanzieller Situation, entweder eine volle Übernahme oder eine Teilübernahme der Kosten bewilligt zu bekommen. Als handwerkliche Hilfen werden beispielsweise Arbeiten an den Innen- und Außenwänden oder an Fenstern, Türen und am Boden verstanden. Aber auch Arbeiten in der Küche oder im Bad (Armaturen) gelten als handwerkliche Hilfen. In der Steuererklärung können knapp 20 Prozent der Arbeitskosten aus haushaltsnahen Handwerksleistungen von der Einkommensteuer abgezogen werden.



**LANDHAUS KÜCHE**

*Jetzt 3 x  
lecker probieren!*

*Lecker aus der Landhausküche*

Probieren Sie unsere 3 DLG-preisgekrönten Mittagsgerichte zum Sonderpreis **für je 6,39 €** inkl. Dessert. Auf dem Weg zu Ihnen in unserem FrischeMobil schonend fertig gegart und ofenfrisch auf Ihren Tisch geliefert.

Heiß gebracht – an Bord fertig gegart.

Tel. 07 31 - 93 12 93 06 • [www.landhaus-kueche.de](http://www.landhaus-kueche.de)  
Mit Liebe gekocht. Mit Freude gebracht. **apetito**

Landhausküche – eine Marke der apetito AG, Bonifatiusstraße 305, 48432 Rheine

## Hausnotruf

Das sogenannte Hausnotrufsystem ermöglicht es Pflegebedürftigen, im Notfall einen Alarm auszulösen. Ein Notfall tritt beispielsweise dann auf, wenn Sie stürzen oder sich in einer anderen bedrohlichen Situation für Ihre Gesundheit befinden. Sie erhalten einen Notrufsender, der entweder wie eine Armbanduhr getragen wird oder an einer Schnur um den Hals. Auf dem Notrufsender befindet sich eine Taste, die im Notfall gedrückt wird. Sobald der Notruf abgesetzt wurde, geht dieser bei einer der Notrufzentralen ein. Hierzu schließen Sie mit einem Anbieter für Notrufsysteme einen Vertrag ab. In aller Regel sind dies Hilfsorganisationen oder private Anbieter.

Die Notrufsysteme verfügen oftmals über eine Freisprecheinrichtung, in der die Rettungsleitstelle ersten Kontakt mit Ihnen aufnehmen und eine erste Einschätzung der Lage vornehmen kann. Vielfach fährt bei einem Notfall ein Bereitschaftsdienst zu Ihnen. Je nach Absprache kann aber auch ein naher Angehöriger umgehend informiert werden. Wenn die Situation derart bedrohlich ist, dass akute Lebensgefahr besteht, informiert der Servicedienst des Hausnotrufs umgehend den Rettungsdienst. Sie oder Ihre Angehörigen sollten vor dem Abschluss eines Hausnotrufvertrages einen Preisvergleich mit mehreren Anbietern vornehmen. Je nach Anbieter kann die monatlich zu entrichtende Grundgebühr höher oder niedriger ausfallen. Auch die pro Einsatz anfallenden Einsatzkosten werden von Anbieter zu Anbieter unterschiedlich kalkuliert. Der Hausnotruf kann als Hilfsmittel für Pflegebedürftige anerkannt werden und insofern über die Pflegeversicherung oder gegebenenfalls das zuständige Sozialamt abgerechnet werden.

## Servicedienstleister, Sozialstationen und ambulante Pflegedienste

### Altenstadt

#### ■ Menü-Service Illertal

Memminger Straße 77, 89281 Altenstadt  
 Telefon: 08337 75454  
 Internet: [www.buergerstuben-altenstadt.de](http://www.buergerstuben-altenstadt.de)

### Bibertal

#### ■ Der fahrende Kochtopf

Essen auf Rädern  
 Auf der Höhe 22, 89346 Bibertal  
 Telefon: 08226 80014  
 E-Mail: [ulm@fahrender-kochtopf.de](mailto:ulm@fahrender-kochtopf.de)  
 Internet: [www.fahrender-kochtopf.de](http://www.fahrender-kochtopf.de)

### Buch

#### ■ Pflegedienst Lichtblick GmbH & Co. KG

Stützpunkt Buch  
 Hauptstraße 9, 89290 Buch  
 Telefon: 07343 9298877  
 Fax: 07343 9298876  
 Mobil: 0163 4035513  
 E-Mail: [buch@pflege-lichtblick.de](mailto:buch@pflege-lichtblick.de)  
 Internet: [www.pflege-lichtblick.de](http://www.pflege-lichtblick.de)

### Elchingen

#### ■ Andaline Lebensassistentz

Seniorenbetreuung, Fahrdienste  
 Alexandra La'Haye  
 Klostersgartenweg 7, 89275 Elchingen  
 Telefon: 07308 9294884  
 Mobil: 0160 96748748  
 E-Mail: [info@andaline.de](mailto:info@andaline.de)  
 Internet: [www.andaline.de](http://www.andaline.de)

#### ■ Ökumenische Sozialstation Elchingen

Ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Unterstützung, Essen auf Rädern  
 Donaustraße 13, 89275 Elchingen  
 Telefon: 0731 92777-0 / -51  
 Fax: 0731 92777-21  
 E-Mail: [seniorenzentrum@haustobit.de](mailto:seniorenzentrum@haustobit.de)

#### ■ Pflege zu Hause, Helene Wiedemann & Team

Behandlungspflege, Körperpflege, hauswirtschaftliche Versorgung  
 Milchgasse 14, 89275 Elchingen  
 Telefon: 07308 6912  
 Mobil: 0171 3416849  
 Fax: 07308 924345  
 E-Mail: [info@pflegedienst-elchingen.de](mailto:info@pflegedienst-elchingen.de)  
 Internet: [www.pflegedienst-elchingen.de](http://www.pflegedienst-elchingen.de)



KOMM IN'S  
TEAM PFLEGE!

»» PFLEGE EXPERTEN.

Unsere  Seniorendomizile in der Region Ulm/Iller:

**Haus Michael** · Böfinger Weg 7 · 89075 Ulm  
Telefon 0731 88044-0 · haus-michael@compassio.de

---

**Haus Konrad** · Hauptstraße 130 · 89250 Senden  
Telefon 07307 9264-0 · haus-konrad@compassio.de

---

**Haus Sebastian** · Hans-Nägele-Straße 10 · 89257 Illertissen  
Telefon 07303 9019-0 · haus-sebastian@compassio.de

---

**Haus Thomas** · Römerweg 3 · 89284 Pfaffenhofen  
Telefon 07302 9247-0 · haus-thomas@compassio.de

---

**Haus Elfriede** · Marktplatz 2 · 89281 Altenstadt  
Telefon 08337 7402-0 · haus-elfriede@compassio.de

Wir bilden aus!





## Gersthofen

### ■ PHD Pflege und Hilfe Daheim GmbH

Abrechnung mit allen Pflegekassen. Erfahrene, fachkundige Pflegepartner aus dem Bundesgebiet.  
Schumannstraße 9, 86368 Gersthofen  
Telefon: 0821 24654354  
E-Mail: info@pflegeundhilfedaheim.de  
Internet: www.pflege-und-hilfe-daheim.de

## Günzburg

### ■ Dorfhelferinnen und Betriebshelferstation

Bayerischer Bauernverband  
Geschäftsstelle Günzburg  
Nornheimer Straße 2a, 89312 Günzburg  
Telefon: 08221 3697-0  
Fax: 08221 3697-119  
E-Mail: guenzburg@bayerischerbauernverband.de  
Internet: www.bayerischerbauernverband.de

### ■ Malteser Hilfsdienst gGmbH

Leistungen für den Landkreis Neu-Ulm:  
Hausnotrufdienst, Menüservicedienst  
Ludwig-Heilmeyer-Straße 19, 89312 Günzburg  
Telefon: 08221 3637-14  
Fax: 08221 3637-19  
E-Mail: monika.nusser@malteser.org  
Internet: www.malteser-augsburg.de

## Illertissen

### ■ Arbeiter-Samariter-Bund, Kreisverband Neu-Ulm e. V.

Hausnotrufdienst, ambulante Pflege,  
Behindertenfahrten  
Eschenweg 10, 89257 Illertissen  
Telefon: 07303 9663-0  
Fax: 07303 9663-66  
E-Mail: info@asb-neu-ulm.de  
Internet: www.asb-neu-ulm.de

### ■ Caritas-Centrum Illertissen

Seniorenservice Caritasverein Illertissen gGmbH  
Hausnotrufe  
Beethovenstraße 6, 89257 Illertissen  
Telefon: 07303 9677-100  
Fax: 07303 9677-110  
E-Mail: info@illersenio.de  
Internet: www.illersenio.de

### ■ Caritas-Centrum Illertissen

Mahlzeitendienst, Mittagstisch: 11:30 – 13:00 Uhr  
Beethovenstraße 6, 89257 Illertissen  
Telefon: 07303 9677-140  
Fax: 07303 9677-111  
E-Mail: info@illergastro.de  
Internet: www.illergastro.de

### ■ Caritas-Sozialstation Illertissen

Ambulante Pflege, hauswirtschaftliche  
Versorgung, Haushaltshilfen, Hilfe im Garten,  
24-Stunden Pflege und Betreuung  
Beethovenstraße 6, 89257 Illertissen  
Telefon: 07303 9677-100  
Fax: 07303 9677-111  
E-Mail: info@illersenio.de  
Internet: www.illersenio.de

### ■ compassio mobil Illertissen

Ambulante Pflege  
Hans-Nägele-Straße 10, 89257 Illertissen  
Telefon: 07303 9019-450 rund um die Uhr  
E-Mail: illertissen@compassio-mobil.de  
Internet: www.compassio-mobil.de

### ■ Reichl PflegeVermittlung24 UG

Herbststraße 3, 89257 Illertissen  
Telefon: 07303 928874, Mobil: 0151 65115995  
Internet: www.reichl-pflegeverm24.de

## Langenau

### ■ Solvita GmbH – Ambulanter Dienst für Elchingen, Thalfingen, Nersingen, Pfuhl, Burlafingen

Bahnhofstraße 8/1, 89191 Langenau  
Telefon: 07345 9332355  
E-Mail: info@pflegedienst-solvita.de  
Internet: www.pflegedienst-solvita.de

**24 Stunden Seniorenbetreuung Zuhause  
durch Pflege- und Haushaltshilfen**



**Reichl**  
PflegeVermittlung24 UG



**MIRANEX**  
24h

Wir sind persönlich für Sie da!  
Terminvereinbarung  
Telefon 07303/928874



**Unsere Leistungen für Sie:**

- ✓ A1 Formular, EKUZ-Karte
- ✓ Verhinderungs- und Kurzzeitpflege nutzen
- ✓ Grundpflege, Körperhygiene
- ✓ Haushaltsführung
- ✓ Kochen
- ✓ Alltagsbegleitung u.v.m.

Hauptbüro: Herbststr. 3 · 89257 Illertissen · Mobil 0151/6511 5995  
 www.reichl-pflegeverm24.de  
 Ulm · Memmingen · Illertissen

## Caritas Seniorenzentrum St. Damian

- Professionelle Vollzeit-, Kurzzeit- und Tagespflege
- Abwechslungsreiche und individuelle Betreuung

## Caritas Pflegedienst St. Damian

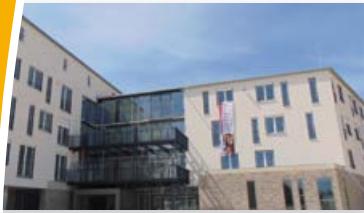
- Häusliche Pflege
- Soziale Betreuung
- Hauswirtschaftliche Dienste



**CAB Caritas Augsburg**  
Betriebsträger gGmbH

*Wir pflegen Beziehungen.*

### Wohnlich und behaglich im Wohngebiet Wiley-Nord



Wohnlich und behaglich in hellen, gemütlichen Räumen – so ist unser neues Caritas-Seniorenzentrum St. Damian in Neu-Ulm. Wir haben es am 1. Juni 2019 bezogen. Sowohl Bewohnerinnen als auch Bewohner, sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich sehr, dass sie hier nun Leben bzw. arbeiten können.

Eingebettet in das neue Wohngebiet Wiley-Nord, ist St. Damian an das öffentliche Verkehrsnetz von Neu-Ulm sehr gut angebunden. In drei überschaubaren Wohngruppen pro Etage leben jeweils 10-15 Seniorinnen und Senioren. Alle Zimmer sind mit Telefon-, TV- und Internetanschluss ausgestattet und können mit einigen, liebevoll gewählten Gegenständen eingerichtet werden. Bei schönem Wetter lädt unser Garten zum Verweilen und Ausruhen ein.

Normalität entsteht durch gemeinsames Leben. Um eine abwechslungsreiche Tagesgestaltung zu ermöglichen, bieten wir zahlreiche Angebote wie Gymnastik, musikalische Runden und feiern viele Feste im Jahreskreis. In der hauseigenen Kapelle finden regelmäßig Gottesdienste statt.

In der hauseigenen Küche bereitet unser Küchenteam täglich frische und seniorengerechte Kost. Für Menschen mit Demenz achten wir ganz besonders auf eine ausgewogene Ernährung. Bei Bedarf bereiten wir spezielle Diäten für Sie zu.

Zu unserem Mittagstisch, Café oder zu kulturellen Angeboten laden wir alle Bürgerinnen und Bürger aus Neu-Ulm herzlich ein!

Alle Leistungen der Pflege, Betreuung, Hauswirtschaft und Küche werden durch ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem gesteuert.

Darüber hinaus haben wir unser Leistungsangebot um den ambulanten Caritas Pflegedienst St. Damian erweitert.

Dadurch wurde das pflegerische Angebot im häuslichen Bereich für pflegebedürftige Menschen in Neu-Ulm und Umgebung weiter ausgebaut. Neben allgemeiner Pflege bieten wir in beiden Einrichtungen professionelle Pflege bei alterstypischen und chronischen Erkrankungen, sowie Beratungen an.



**Rufen Sie uns einfach an! Wir beraten Sie gerne!**

Heinz-Rühmann-Straße 14, 89231 Neu-Ulm

Tel.: 0731/97438-0, Fax: 0731/97438-99, E-Mail: [info@damian.cab-a.de](mailto:info@damian.cab-a.de)

[www.cab-a.de](http://www.cab-a.de)

## Lange gut leben mit dem Hausnotruf – Hilfe auf Knopfdruck

Sie möchten sicher in Ihrer häuslichen Umgebung wohnen trotz Alter, Krankheit oder Behinderung? Ihr Familienangehöriger soll auch während Ihrer Abwesenheit, z.B. während des Urlaubs, zuverlässig und optimal betreut werden? Das Bayerische Rote Kreuz (BRK) bietet Ihnen mit dem Hausnotruf-Dienst in Ihren eigenen vier Wänden Sicherheit und Service, rund um die Uhr.

Weitere Informationen zum Hausnotruf erhalten Sie unter: 0731 / 97 44 1 – 0

## Ihr Fahrdienst für Neu-Ulm & Ulm

*Sicher, pünktlich und unkompliziert, bringen wir Sie an jedes Ziel.*

Mobilität ist aus unserer Welt nicht mehr wegzudenken. Mobilität ist einer der Schlüsselfaktoren für Lebensqualität. Wir helfen Menschen, mit körperlicher Einschränkung, Krankheit oder fortschreitendem Alter, dabei ihr Leben aktiv und selbstbestimmt zu gestalten: **Wir ermöglichen Mobilität.**

Für die Inanspruchnahme unseres Fahrdienstes gibt es keinerlei Grenzen. Wir fahren Sie, wohin Sie möchten. Bitte stimmen Sie den Termin rechtzeitig mit uns ab.

Den Fahrdienst erreichen Sie unter: 0800 / 12 13 14 0

Bayerisches Rotes Kreuz  
Kreisverband Neu-Ulm  
Pflaffenweg 42  
89231 Neu-Ulm  
Tel: 0731/ 97 44 1 - 0  
E-Mail: [info@kvneu-ulm.brk.de](mailto:info@kvneu-ulm.brk.de)

Weitere Informationen erhalten Sie unter:  
[www.brk-nu.de](http://www.brk-nu.de)



## Nersingen

- **Ev. Diakoniestation Senden/Nersingen/Steinheim**  
 Weißenhorner Straße 20, 89278 Nersingen  
 Telefon: 07308 817440  
 Notrufhandy: 0172 4730505  
 Fax: 07308 817466  
 Büro in Senden: 07307 951600  
 E-Mail: diakoniestation@diakonie-neu-ulm.de  
 Internet: www.diakonie-neu-ulm.de

## Neu-Ulm

- **Ambulante Altenpflege Marita Gramm**  
 Pflege und Betreuung, hauswirtschaftliche Unterstützung  
 Maximilianstraße 28, 89231 Neu-Ulm  
 Telefon: 0731 7256328  
 Mobil: 0160 98718160
- **Arbeiter-Samariter-Bund, Kreisverband Neu-Ulm e. V.**  
 Hausrufnotdienst, ambulante Pflege, Behindertenfahrten  
 Schützenstraße 15, 89231 Neu-Ulm  
 Telefon: 0731 9458939  
 Fax: 0731 9458941  
 E-Mail: info@asb-neu-ulm.de  
 Internet: www.asb-neu-ulm.de
- **AWO Seniorenzentrum Alfred-Schneider-Haus**  
 Ambulanter Pflegedienst, Grund- und Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung  
 Eckstraße 3, 89231 Neu-Ulm  
 Telefon: 0731 98564-12  
 Fax: 0731 9856420  
 E-Mail: seniorenheim.neu-ulm@awo-schwaben.de  
 Internet: www.awo-schwaben.de
- **AviZena Neu-Ulm KG**  
 Ambulanter Pflegedienst  
 Wiblinger Straße 26, 89231 Neu-Ulm  
 Telefon: 0731 9809743  
 Fax: 0731 1553887  
 E-Mail: info@mobiler-pflegedienst-ulm.de  
 Internet: www.mobiler-pflegedienst-ulm.de

- **Bayerisches Rotes Kreuz**  
 Fahrdienst des Kreisverbandes Neu-Ulm und Ulm  
 Pfaffenweg 42, 89231 Neu-Ulm  
 Telefon: 01802 192111  
 Fax: 0731 9380778-30  
 E-Mail: fahrdienst@brk-nu.com  
 Internet: www.brk-nu.de
- **Caritas-Pflegedienst St. Damian**  
 Heinz-Rühmann-Straße 14, 89231 Neu-Ulm  
 Telefon: 0731 97438-61  
 Fax: 0731 97438-99  
 E-Mail: info@damian.cas-a.de  
 Internet: www.cas-a.de
- **Ev. Diakoniestation Pfuhl-Burlafingen**  
 Griesmayerstraße 62, 89233 Neu-Ulm  
 Telefon: 0731 719453  
 Fax: 0731 7170851  
 E-Mail: diakonie-pfuhl@t-online.de
- **Ev. Sozialstation Neu-Ulm**  
 Petrusplatz 8, 89231 Neu-Ulm  
 Telefon: 0731 73256  
 Fax: 0731 7299434  
 E-Mail: info@evang-sozialstation-nu.de  
 Internet: www.evang-sozialstation-nu.de
- **Fairkauf der Caritas Neu-Ulm**  
 Gebrauchtwarenmarkt  
 Augsburger Straße 26 (Rückgebäude), 89231 Neu-Ulm  
 Telefon: 0731 9709570  
 E-Mail: info@caritas-neu-ulm.de  
 Internet: www.caritas-neu-ulm.de
- **FAU – frei atmen Ulm GmbH**  
 Edisonallee 15, 89134 Neu-Ulm  
 Telefon: 0731 94587055  
 Fax: 0731 94587056  
 E-Mail: info@fau-ulm.de  
 Internet: www.fau-ulm.de
- **Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.**  
 Regionalverband Bayerisch Schwaben  
 Ambulanter Pflegedienst Ulm/Neu-Ulm,  
 Hausnotruf/Mobilnotruf, Menüservice  
 Zeppelinstraße 1, 89231 Neu-Ulm  
 Telefon: 0731 378600-200  
 Fax: 0731 378600-219  
 E-Mail: ul-nu@johanniter.de  
 Internet: www.johanniter.de/ul-nu



### Diakoniestation Senden-Nersingen- Steinheim

Ein ambulanter Pflegedienst mit hauswirtschaftlicher Versorgung, Betreuungsangebote für dementiell erkrankte Menschen, und auf Anfrage die Möglichkeit einer Begleitung durch ehrenamtliche Hospizhelfer.

### Diakonie Neu-Ulm

Diakonisches Werk im  
Evang.-Luth. Dekanatsbezirk  
Neu-Ulm e.V.

#### Diakoniestation Senden-Nersingen-Steinheim

Weißenhornstraße 20, 89278 Nersingen  
Telefon: 07308 / 8174-40  
Telefax: 07308 / 8174-66  
E-Mail: diakoniestation@diakonie-neu-ulm.de  
Internet: www.diakonie-neu-ulm.de



### Pflegedienst K & I

Ihre Unterstützung für Zuhause in  
Burlafingen & Umgebung

*Wir sind für Sie unterwegs!*

-  Gerstmayrstr. 35  
Neu-Ulm / Burlafingen
-  Tel. 0731 9260080
-  info@pflegedienst-ki.de
-  www.pflegedienst-ki.de



## DAHEIM STATT ALTERSHEIM

Unsere Dienstleistungen zur  
Pflege und Betreuung:

- **GRUNDPFLEGE**
- **BEHANDLUNGSPFLEGE**
- **HAUSWIRTSCHAFT**
- **BEGLEITUNG**
- **BERATUNG**

*Heimat ist kein Ort,  
sondern ein Gefühl.*

Gerne beraten wir Sie umfassend.  
Rufen Sie einfach an:

**TEL.: 0731 98 09 743**



AVIZENA

AMBULANTER PFLEGEDIENST  
Wiblinger Str. 26, 89231 Neu-Ulm

[www.avizena.de](http://www.avizena.de)

*Pflege ist ...*

*wenn man lernt, mit Augen und Händen zu sagen und zu verstehen,  
was mit Ohren nicht gehört und mit Worten nicht gesagt werden kann.*

*Gerda Jagnow*

## ■ K & I Pflegedienst

Ambulanter Pflegedienst  
Gerstmayrstraße 35, 89233 Neu-Ulm/Burlafingen  
Telefon: 0731 92600080  
Fax: 0731 92600082  
E-Mail: info@pflegedienst-ki.de  
Internet: pflegedienst-ki.de

## ■ NANU Nachbarschaftshilfe Neu-Ulm e. V.

Zeit und Hilfe für kranke oder behinderte Menschen, für alte und gebrechliche sowie für Menschen in einer schwierigen Familiensituation  
Lönsstraße 13, 89231 Neu-Ulm  
Telefon: 0731 1453913  
Mobil: 0176 32662640  
E-Mail: na.nu@gmx.de

## ■ Malteser Hilfsdienst e. V.

Neu-Ulm packt's! Pakete gegen Armut im Alter  
Augsburger Straße 42, 89231 Neu-Ulm  
Telefon: 0731 725656-17  
E-Mail: info-neu-ulm@malteser.org  
Internet: www.malteser-neu-ulm.de

## ■ Pflege für Menschen GmbH

Ambulanter Pflegedienst  
Gerstmayrstraße 3, 89233 Neu-Ulm/Burlafingen  
Telefon: 0731 71889594  
Fax: 0731 71886990  
E-Mail: pflegedienst@pflege-fuer-menschen.de  
Internet: www.pflege-fuer-menschen.de

## ■ Pflegedienst Heimann UG

Ambulanter Pflegedienst  
Mobil: 0159 01217343  
E-Mail: pflegedienst.heimann@gmail.com

## ■ Zeitschaffer – Ihr Alltagshelfer

Helfende Dienste unterschiedlichster Art  
Alemannenstraße 82,  
89233 Neu-Ulm/Gerlenhofen  
Telefon: 07307 3580 001  
Fax: 07307 3580 257  
E-Mail: info@zeitschaffer.de  
Internet: www.zeitschaffer.de

## Senden

### ■ Altenzentrum St. Elisabeth

Ambulante Pflege, Essen auf Rädern,  
mobiler sozialer Hilfsdienst, Palliativpflege  
Zeisestraße 19, 89250 Senden  
Telefon: 07307 808-88 und -82  
Fax: 07307 80860  
E-Mail: verw.amb@az-senden.de  
*Mittagstisch, Essen auf Rädern*  
E-Mail: mzd@az-senden.de  
Internet: www.az-senden.de

### ■ Arbeiter-Samariter-Bund, Kreisverband Neu-Ulm e. V. (Gebiet Senden)

Hausrufnotdienst, Erste Hilfe  
Eschenweg 10, 89257 Illertissen  
Telefon: 07303 9663-0  
Fax: 07303 9663-66  
E-Mail: info@asb-neu-ulm.de  
Internet: www.asb-neu-ulm.de

### ■ soleo Ambulante Pflege

Grund- und Behandlungspflege,  
hauswirtschaftliche Versorgung  
Benzstraße 8, 89250 Senden  
Telefon: 07307 977770  
Fax: 07307 97777-29  
E-Mail: info@soleo.de  
Internet: www.soleo.de

## Ulm

### ■ DRK Kreisverband Neu-Ulm e. V.

Essen auf Rädern, Wochenpakete tiefgekühlt  
Frauenstraße 125, 89073 Ulm  
Telefon: 0731 1444-26 / -28  
Fax: 0731 1444-50  
Internet: www.drk-ulm.de

### ■ GastroMenü im Donautal

Essen auf Rädern  
Steinbeisstraße 7, 89079 Ulm  
Telefon: 0731 94611-50  
E-Mail: info@gastromenue.de  
Internet: www.gastromenue.de

## ■ **apetito Landhausküche**

Mit Liebe gekocht. Mit Freude gebracht.  
Telefon: 0731 93129306  
E-Mail: [info@landhaus-kueche.de](mailto:info@landhaus-kueche.de)  
Internet: [www.landhaus-kueche.de](http://www.landhaus-kueche.de)

## ■ **Paritätische Sozialdienste**

Essen auf Rädern  
Eberhardstraße 3, 89073 Ulm  
Telefon: 0731 96829-14  
Fax: 0731 95829-15  
E-Mail: [schmid@paritaet-ulm.de](mailto:schmid@paritaet-ulm.de)  
Internet: [www.paritaet-ulm.de](http://www.paritaet-ulm.de)

## ■ **Senioren-/Haushaltsdienstleistungen**

Haushaltsnahe Dienstleistungen, Einkaufs- und Botendienste, Betreuungsleistungen, Verhinderungspflege, Begleitservice zu Arzt und Behörde, Gartenpflegearbeiten, Seniorenzüge, kleinere Reparatur- und Renovierungsarbeiten  
Uhrenmachergasse 35, 89077 Ulm  
Telefon: 0731 71885124  
E-Mail: [foeckeler-ulm@seniorenhaushalt.org](mailto:foeckeler-ulm@seniorenhaushalt.org)  
Internet: [www.seniorenhaushalt.org](http://www.seniorenhaushalt.org)

## Vöhringen

### ■ **Caritas-Sozialstation Vöhringen**

Ambulanter Pflegedienst  
Vogelstraße 8, 89269 Vöhringen  
Telefon: 07306 9677-200  
Fax: 07306 9677-211  
E-Mail: [info@illersenio.de](mailto:info@illersenio.de)  
Internet: [www.illersenio.de](http://www.illersenio.de)

### ■ **illerGASTRO**

mobile Mittagmenüs  
c/o Caritasverein Illertissen GmbH  
Vogelstraße 8, 89269 Vöhringen  
Telefon: 07306 9677-141  
Fax: 07306 9677-262  
E-Mail: [info@illergastro.de](mailto:info@illergastro.de)  
Internet: [www.illergastro.de](http://www.illergastro.de)

## ■ **Medina – Mobile Pflege und Betreuung**

Grund- und Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Beratung von Pflegebedürftigen und deren Angehörigen  
Stadtcenter 16, 89269 Vöhringen  
Telefon: 07306 923258, Mobil: 0160 6920693  
Fax: 03221 1146455  
E-Mail: [info@pflagedienst-medina.de](mailto:info@pflagedienst-medina.de)  
Internet: [www.pflagedienst-medina.de](http://www.pflagedienst-medina.de)

## ■ **Pflagedienst Luna**

Carl-Benz-Straße 8a, 89269 Vöhringen  
Telefon: 07306 9283670  
Internet: [www.pflege-luna.de](http://www.pflege-luna.de)

## Weißenhorn

### ■ **APW Ambulanter Pflegedienst Wüst, Landkreis Neu-Ulm**

Hauswirtschaftliche Unterstützung, Beratung, Essen auf Rädern, Hausnotruf  
Hauptplatz 5, 89264 Weißenhorn  
Telefon: 07309 425090  
Fax: 07309 425091  
E-Mail: [info@pflagedienst-wuest.de](mailto:info@pflagedienst-wuest.de)  
Internet: [www.pflagedienst-wuest.de](http://www.pflagedienst-wuest.de)

### ■ **illerSENIO Sozialstation**

#### **Weißenhorn/Pfaffenhofen/Roggenburg**

Ambulante Kranken- und Altenpflege, Betreuung älterer und an Demenz erkrankten Menschen, Unterstützung in Palliativsituationen, besondere Versorgung durch ein eigenes Wundexperten-Team  
Schulstraße 4, 89264 Weißenhorn  
Telefon: 07309 5757  
Fax: 07309 919310  
E-Mail: [info@illersenio.de](mailto:info@illersenio.de)  
Internet: [www.illersenio.de](http://www.illersenio.de)

**Ambulanter  
Pflegedienst Wüst**  
Landkreis Neu-Ulm



- Pflege und Betreuung
- Unterstützung im Haushalt
- Beratung
- Essen auf Rädern

**Hauptplatz 5  
89264 Weißenhorn  
Tel.: 0 73 09 / 42 50-90  
[www.pflagedienst-wuest.de](http://www.pflagedienst-wuest.de)**



**Kontakt:  
0731 79087884  
0159 01217343**

**Wir pflegen & helfen,  
beraten & organisieren  
damit Sie zu Hause  
bleiben können!**



© Halfpoint · fotolia.com

Demenz ist neben Depressionen die am häufigsten diagnostizierte gerontopsychiatrische Erkrankung in Deutschland. Rund eine Million Menschen leiden hierzulande daran. Ungefähr zwei Drittel der Betroffenen werden von ihren Angehörigen betreut.

## Bedeutung

Rein medizinisch gesehen versteht man unter Demenz eine Erkrankung des Gehirns, bei der vor allem das Gedächtnis und die Sprache mit der Zeit immer schlechter funktionieren. Der Betroffene verliert immer mehr die Kontrolle über sein Denken und Handeln, wodurch sich seine Persönlichkeit und sein Verhalten verändern. Dieser Zustand ist auch für die Angehörigen sehr belastend, da demenzkranke Menschen mit andauernder Krankheit oft wichtige Stationen ihres Lebens einfach vergessen und manchmal sogar gewalttätig werden. Daneben ist die häusliche Pflege eine enorme psychische und finanzielle Belastung für die Angehörigen. Oft wird medizinische Hilfe, mit der die Symptome wirksam gemildert werden könnten, zu spät gesucht, da Demenz auch in der heutigen Gesellschaft noch ein Tabuthema darstellt.

Eine frühzeitige Diagnose bedeutet für den Patienten einen Zeitgewinn. Im günstigen Fall können durch Medikamenteneinnahme der Krankheitsverlauf verlangsamt und dadurch noch für viele Jahre Lebensqualität gewonnen werden. Für vorsorgende Maßnahmen bleibt mehr Zeit, um im Sinne des Patienten ein Netzwerk an Hilfen aufzubauen und Entscheidungen für den späteren Verlauf der Krankheit zu treffen.

Erhält der Hausarzt durch einen Test im Rahmen einer allgemeinmedizinischen Untersuchung des Gesundheitszustandes Hinweise auf eine demenzielle Erkrankung seines Patienten, wird er ihn zur weiteren Abklärung an einen Geriater, Gerontopsychiater oder einen Neurologen überweisen, um Diagnose und medizinischen Behandlungsplan aufeinander abzustimmen.

Sowohl die Demenzerkrankung als auch die Depression erfordert fachärztliche Betreuung wie auch ein verlässliches persönliches Umfeld des Betroffenen. Wenn die krankheitsbedingten Probleme im Alltag überhand nehmen, sollte über die Aufnahme in eine stationäre Pflegeeinrichtung nachgedacht werden.

Im nachfolgenden Teil möchten wir Sie mit psychologischen Ratschlägen unterstützen sowie die gesetzlichen Richtlinien und die wichtigsten Pflege- und Beratungsstellen der Kommune vorstellen.

## Warnsignale der Alzheimer Erkrankung

Folgende Auffälligkeiten lassen sich zu der in einem gewissen Umfang „normalen“ Vergesslichkeit im Alter abgrenzen:

- Ihr Angehöriger hat nicht nur den Namen des Nachbarn vergessen, sondern kann sich an die Person an sich nicht mehr erinnern.
- Weil manche Worte entfallen sind, werden falsche oder Fantasie-Begriffe gewählt.
- Durch zeitlichen Orientierungsverlust verschwimmen nicht nur Wochentage, sondern auch Monate und Jahreszeiten. Bekannte Wege nach Hause werden wegen räumlichem Orientierungsverlust plötzlich nicht mehr gefunden.
- Die Persönlichkeit Ihres Angehörigen verändert sich drastisch. Zum Beispiel wird eine bislang ausgeglichene Person auf einmal bei jeder Gelegenheit aufbrausend.
- Alltagskompetenz geht verloren. Weil alltäglichen Dingen kein Sinn mehr zugeordnet werden kann, fällt das Essen mit Besteck oder die Nutzung anderer Gebrauchsgegenstände schwer.

## Tipps für den Alltag

### Biographie-Koffer

Nennt sich die Sammlung der besonderen persönlichen Erinnerungen, zum Beispiel Bilder, Stofftiere oder Selbstgebasteltes, mit denen der Betroffene angenehme Gefühle verbindet. Gegebenenfalls sollten vergrößerte Fotos von besonderen Feierlichkeiten oder Stationen des Lebens in ein Fotoalbum geklebt werden, das sich Ihr Angehöriger immer wieder ansehen kann.

### Ernährung

Viele Demenzkranke haben einen sehr starken Bewegungsdwang, den Sie nicht unterdrücken können. Allerdings sollten Sie für einen gefahrlosen Streckenverlauf sorgen. Der dadurch vermehrte Kalorienbedarf kann durch kleine Zwischenmahlzeiten (Fingerfood) gedeckt werden. Das Durstempfinden lässt im

Alter generell sehr häufig nach, daher ist es ratsam, die aufgenommene Flüssigkeit durch ein spezielles, als Hilfsmittel anerkanntes Glas, das die jeweils getrunkene Flüssigkeitsmenge aufaddiert, zu kontrollieren.

### Personensuche

Großer Kummer bereiten Angehörigen die immer wieder spontanen Spaziergänge von Demenzkranken, insbesondere zu nächtlichen Stunden. Oft findet der Betroffene später den Weg nach Hause nicht mehr und schämt sich zu sehr, Ortsansässige um Hilfe zu bitten. Die Suche lässt sich so manches Mal verkürzen, wenn der Betroffene stets ein Handy bei sich trägt. Wenn er es nicht bedienen kann, lässt es sich wenigstens im Zweifelsfall orten. Denn es besteht die Möglichkeit, sich zur deutschlandweiten Handyortung über den Notruf 112 registrieren zu lassen. Eine Life-Sensor-Notfallakte ermöglicht die Hinterlegung von Angaben zu einer Kontaktperson oder zu einem Hausarzt.

### Fundsachen

Auf nächtlichen Ausflügen kann schon mal was verloren gehen. Wer auf ehrliche Finder setzt, fixiert frühzeitig Namensetiketten in Mänteln, Taschen, Regenschirmen und Geldbörsen. In Schlüsseletuis sollten Sie allerdings besser die Adresse weglassen. Und wenn es schon nicht zurück gebracht wird, findet sich auch im Fundbüro manches wieder.

### Hilfen für Betroffene und Angehörige

Betroffene sollten sich in der Anfangsphase der Erkrankung einer Selbsthilfegruppe anschließen. Dadurch wird einerseits das Verständnis für die eigene Erkrankung geweckt, andererseits können Strategien von anderen Betroffenen zur Alltagsbewältigung mit nach Hause genommen werden. Zudem gibt es Hilfsangebote seitens der Sozialhilfeträger und der Krankenkassen. Diese bieten in erster Linie Anlaufstellen für Betroffene und deren Angehörigen an. Ebenfalls Informationen bieten die Sozialdienste von Kliniken sowie die Caritas und die Diakonie. Auch der behandelnde Arzt weiß über Anlaufstellen Bescheid.



## Rechtliche Vorschriften

Im Rahmen der Demenzerkrankung, aber auch bei anderen Krankheitsbildern gibt es zahlreiche gesetzliche Regelungen, die es zu beachten gilt. Weil Demenzkranke mit fortlaufendem Prozess der Krankheit ihre Geschäftsfähigkeit verlieren, sind abgeschlossene Rechtsgeschäfte nicht mehr gültig. Zudem kann im Falle der medizinisch notwendigen Gabe von Medikamenten die Einwilligungsfähigkeit des Demenzkranken eingeschränkt sein, sodass die Einwilligung durch einen gesetzlichen Betreuer notwendig wird. Alternativ kann dies auch ein Bevollmächtigter (zum Beispiel ein Angehöriger) sein. Demenzkranke dürfen zudem nicht als Führer eines Automobils unterwegs sein. Zu Beginn einer Demenzerkrankung sollten die Betroffenen deshalb einer Person ihres Vertrauens eine Vollmacht geben. Die sogenannte Vorsorgevollmacht sollte nach Möglichkeit bei einem Notar hinterlegt werden. Diese Vollmacht wird erst dann gültig, wenn ein entsprechend ärztlich diagnostizierter Verlust der Geschäftsfähigkeit eintritt.

Daneben kann durch ein Gericht eine gesetzliche Betreuung eingeleitet werden. In aller Regel werden hierfür die nächsten Angehörigen als Betreuer eingesetzt, sofern diese für die Tätigkeit als Betreuer nach Maßgabe des Gerichts, infrage kommen. In aller Regel werden die Gerichte dies befürworten, da Angehörige bei den Demenzkranken vielfach ein besonderes Vertrauen genießen.

### Stationäre Einrichtungen für Demenzkranke

Stationäre Einrichtungen bieten gerade für Angehörige von Demenzkranken die Möglichkeit, eine Entlastung in einer schwierigen Situation herbeizuführen. In aller Regel sollte die Betreuungseinrichtung der letzte Schritt im Verlauf der Erkrankung sein. Je nach Fortschritt der Erkrankung können Hausgemeinschaften, Wohngemeinschaften oder rein stationäre Pflegeeinrichtungen wie die Gerontopsychiatrie notwendig werden. Das Gericht kann auch die Einweisung in eine derartige Pflegeeinrichtung anordnen. Grundlegend sollten sämtliche noch vorhandenen Ressourcen des Demenzkranken genutzt werden und danach die Pflegeeinrichtung ausgesucht werden. Zudem gilt es darauf zu achten, dass die Pflegeeinrichtung speziell geschultes Personal für demente Patienten aufweist. Die Hausgemeinschaften

beziehungsweise betreuten Wohngruppen haben den großen Vorteil, dass die Betroffenen einen Großteil ihrer Ressourcen im Alltag noch nutzen können. So findet beispielsweise ein gemeinsames Kochen und Tischdecken statt. Gleichzeitig gibt es qualifiziertes Pflegepersonal, welches rund um die Uhr für die Betroffenen da ist.

### Pflegebedarf und Betreuungsangebote

Der Pflegebedarf für dementiell erkrankte Personen orientiert sich in erster Linie an den noch vorhandenen kognitiven Fähigkeiten. Je nach vorhandenen Ressourcen können die Betroffenen sich im Rahmen der Grundpflege oftmals unter Anleitung noch selbst versorgen. Vielfach kommen Hilfen wie das Anziehen und die Kontrolle der Nahrungsaufnahme hinzu. Ebenso ist seitens des Pflegepersonals darauf zu achten, dass die Demenzkranken genug Nahrung und Flüssigkeit aufnehmen. Der Pflegebedarf ist zwingend am individuellen Zustand des Betroffenen zu messen und nicht in bestimmten, festgelegten Kategorien messbar. So sehr die Demenz ein nach ICD-10 festgelegtes Krankheitsbild darstellt, so individuell ist der Verlauf der Erkrankung. Der Pflegebedarf wird in erster Linie durch Mitarbeiter des Medizinischen Dienstes (MDK) festgelegt. Darüber hinaus kann der Pflegebedarf auch durch den Hausarzt oder einen entsprechend qualifizierten Facharzt für Psychiatrie festgelegt werden.

Zu Beginn der Erkrankung wird in aller Regel ein sogenannter Betreuungsassistent zur Seite gestellt. Dieser Alltagsbegleiter dient dazu, dem Demenzkranken ein möglichst langes Leben in der eigenen gewohnten Umgebung zu ermöglichen. Die Betreuungsassistenten übernehmen Alltagsaufgaben im Haushalt und leichte Pflegetätigkeiten. Diese dürfen jedoch keine Tätigkeiten einer examinierten Pflegekraft ausüben.

Als weiterer individueller Bedarf für demente Personen bieten sich bestimmte Betreuungsangebote an. Dies können neben Selbsthilfegruppen (in erster Linie in der Anfangsphase der Erkrankung und für Angehörige) Tageskliniken oder stundenweise Betreuungsangebote sein. Daneben gibt es sogenannte Kurzzeitpflegeplätze. Diese dienen Angehörigen dazu, für einen bestimmten Zeitraum entlastet zu werden.



© comstock · thinkstock.com

Als potenzielle Pflegebedürftige oder Angehörige betrifft das Thema Pflege jeden von uns. Dabei gilt es, sich in erster Linie über die Gesetzesänderungen, die verschiedenen Pflegearten und über die Leistungen der Pflegeversicherung zu informieren.

## Die Pflegereform

Lange war die Pflegeversicherung auf die körperliche Pflege ausgerichtet. Das hatte zur Folge, dass Demenzerkrankungen und psychische Beschwerden bei der Feststellung der Pflegebedürftigkeit nicht oder nur kaum berücksichtigt wurden. Die Pflegereform hat nicht nur die Leistungen für Pflegebedürftige und deren Angehörige erweitert, sie führte zugleich einen neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff ein. Ziel war es, die Bedürfnisse von Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz in die Pflegeleistungen miteinzubeziehen.

Bei der Feststellung der Pflegebedürftigkeit werden körperliche sowie geistige und psychische Faktoren berücksichtigt. Ob jemand pflegebedürftig ist, bestimmt der Grad der Selbstständigkeit.

Seit dem 1. Januar 2017 erhalten Demenzerkrankte und körperlich Pflegebedürftige, die ähnlich selbstständig eingeschätzt werden, den gleichen Pflegegrad und haben Anspruch auf die gleichen Leistungen der Pflegekasse. Die Pflegestufen von null bis drei wurden abgeschafft und durch fünf Pflegegrade ersetzt.

Um Leistungen aus der Pflegeversicherung zu erhalten, muss die Einstufung in einen Pflegegrad bei der zuständigen Pflegekasse beantragt werden. Dieser Antrag ist formlos möglich. Zu beachten ist, dass Leistungen aus der Pflegeversicherung nicht rückwirkend erbracht werden. Der Leistungsanspruch beginnt frühestens ab dem Monat der Antragstellung. Anstelle eines schriftlichen Antrags kann ein Pflegestützpunkt aufgesucht oder ein Hausbesuch eingefordert werden. In diesen Fällen kümmert sich der Pflegeberater um die weitere Antragstellung.

Der Antragssteller wird von einem Gutachter des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung anhand eines Fragebogens überprüft, um den Grad der Selbstständigkeit zu ermitteln. Auf der Grundlage dieses Gutachtens entscheidet die zuständige Pflegekasse, ob der Antrag auf Zuerkennung eines Pflegegrades bewilligt wird.

Im Gegensatz zur alten Methode, in der die benötigte Pflegezeit der jeweiligen Person gemessen wurde, werden im neuen Bewertungssystem Punkte vergeben, die darstellen, inwieweit die Selbstständigkeit eingeschränkt ist. Eine geringe Beeinträchtigung der Selbstständigkeit entspricht dem Pflegegrad eins. Die schwerste Beeinträchtigung, bei der besondere Anforderungen an die pflegerische Versorgung gestellt werden, erhält die Einordnung in den Pflegegrad fünf.

Nach der erfolgten Feststellung des Pflegegrades bekommt der Antragssteller die entsprechende Leistung aus der Pflegeversicherung.

## Pflegegrade und Leistungen

### Der Pflegebedürftigkeitsbegriff 2017 im Detail

Am 1. Januar 2017 wurde der neue Pflegebedürftigkeitsbegriff eingeführt. Dies bedeutet eine andere Bewertung der Pflegebedürftigkeit und eine andere Einstufung in Pflegegrade.

Wurden bisher nur körperliche Beeinträchtigungen für die Feststellung von Pflegebedürftigkeit bewertet, werden nun alle für Pflegebedürftigkeit relevanten Aspekte berücksichtigt. Dabei ist es gleichgültig, ob körperliche, psychische oder kognitive Beeinträchtigungen vorliegen.

### Wie wird die Pflegebedürftigkeit festgestellt?

Die Begutachtung der Pflegebedürftigkeit erfolgt durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK). Dabei wird vor allem beurteilt, wie selbstständig die betroffene Person noch ist.

Diese Selbstständigkeit wird in folgenden Bereichen beurteilt:

- Mobilität
- Kognitive und kommunikative Fähigkeiten
- Verhaltensweisen und psychische Problemlagen
- Selbstversorgung
- Bewältigung von und selbstständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen
- Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte



© AntonioDiaz · adobestock.com

**Bei uns sind Sie in den besten Händen**

**Häussler**  
Ihr Sanitätshaus

**ALLES GUTE.**  
**Sicherheit, Komfort und Mobilität mit Ihrem TOPRO-Rollator. Der erste Rollator mit 7 Jahren Garantie.**

**Wir sind immer gerne für Sie da.**  
Jägerstraße 6, Sedelhofgasse 5, Oberer Eselsberg 45 in Ulm.  
[www.haeussler-ulm.de](http://www.haeussler-ulm.de) · T 0731 140 02-0

## Alle Leistungen seit 2017 im Überblick

In den Pflegegrad 1 wurden seit 2017 erstmals Menschen eingestuft, die noch keine erheblichen Beeinträchtigungen haben, aber bereits eingeschränkt sind. Diese können beispielsweise Beratungsleistungen in Anspruch nehmen, erhalten einen Wohngruppenzuschlag in ambulant betreuten Wohngruppen, eine Versorgung mit Pflegehilfsmitteln sowie Zuschüsse bei Maßnahmen der Wohnraumanpassung und bei vollstationärer Pflege.

In den Pflegegraden 1 bis 5 können Versicherte zusätzlich für anerkannte Angebote und zugelassene Pflegeeinrichtungen einen Entlastungsbetrag von 125 Euro geltend machen.

Innerhalb der stationären Pflege bleiben die Eigenanteile ab Pflegegrad 2 einheitlich. Das heißt, dass wenn sich der Pflegegrad erhöht, der Eigenanteil deswegen nicht steigt. Darüber hinaus gilt ein Bestandschutz: Falls Pflegebedürftige nach der Neuregelung nur noch Anspruch auf geringere Leistungen der Pflegeversicherung hätten, wird dieser Differenzbetrag durch die Pflegekasse gedeckt.



© colourbox.com

Pflegegrade ambulant	Geldleistung ambulant	Sachleistung ambulant	Entlastungsbetrag ambulant (zweckgebunden)	Leistungsbetrag vollstationär
Pflegegrad 1			125 Euro	125 Euro
Pflegegrad 2	316 Euro	689 Euro	125 Euro	770 Euro
Pflegegrad 3	545 Euro	1.298 Euro	125 Euro	1.262 Euro
Pflegegrad 4	728 Euro	1.612 Euro	125 Euro	1.775 Euro
Pflegegrad 5	901 Euro	1.995 Euro	125 Euro	2.005 Euro

Quelle: Bundesministerium für Gesundheit

Durch die Einführung des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs haben mehr Menschen einen Anspruch auf Pflegeleistung.

## Landespflegegeld Bayern

Die Bayerische Staatsregierung investiert 400 Mio. Euro, damit Pflegebedürftige ab dem Pflegegrad 2 zusätzlich 1.000 Euro pro Jahr bekommen. Über diesen Betrag kann die pflegebedürftige Person frei verfügen. Hierzu muss ein einmaliger Antrag bei der Landespflegegeldstelle in München gestellt werden. Das Online-Formular und nähere Informationen finden Sie auf der Internetseite [www.landespflegegeld.bayern.de](http://www.landespflegegeld.bayern.de)

## Pflegearten

Nicht nur Unfälle und Krankheiten, sondern auch altersbedingte körperliche und psychische Beeinträchtigungen können zu erheblichen Problemen bei der Alltagsbewältigung führen. Ganz im Interesse der Betroffenen gibt es verschiedene Pflegearten, die zuhause oder in einer professionellen Einrichtung genutzt werden können.

Ob Sie als pflegebedürftige Person in den eigenen vier Wänden von einem **Angehörigen** oder einer ausgebildeten **Pflegekraft** versorgt werden oder ob Sie eine stationäre Einrichtung besuchen, hängt in erster Linie von Ihrer Entscheidung ab. Dabei kommen verschiedene Faktoren ins Spiel, wie der Grad der Pflegebedürftigkeit, die Höhe der Pflegekosten und die bauliche Beschaffenheit der eigenen Wohnung.

Deshalb ist es sehr wichtig, dass Sie sich über die unterschiedlichen Möglichkeiten informieren und beraten lassen. Durch die Pflegeberater und Pflegeberaterinnen Ihrer Krankenkasse erfahren Sie, welche Art der Pflege für Sie am geeignetsten ist.

Erkundigen Sie sich, ob **ambulante Pflegedienste**, die neben Pflegeleistungen auch hauswirtschaftliche und soziale Betreuungsangebote anbieten, die bessere Wahl wären. Zudem können Sie den Menü-Bringdienst „**Essen auf Rädern**“ in Anspruch nehmen, welcher Sie täglich mit warmen und frischen Mahlzeiten versorgt.

Oder vielleicht sagt Ihnen das Angebot der **Tagespflege** zu, bei der Sie mehrere Tage in der Woche tagsüber eine Einrichtung besuchen, aber am Abend wieder zuhause sind. Dort erhalten Sie nicht nur professionelle Pflege und Versorgung, sondern können mit Altersgenossen unterhaltsamen Freizeit- und Beschäftigungsmöglichkeiten nachgehen.

Daneben bietet die **Kurzzeitpflege** eine willkommene Alternative für alle Beteiligten, die zur Überbrückung eines fest umrissenen Zeitraums Unterstützung benötigen. Sie ist sowohl Entlastung für pflegende Angehörige als auch Abwechslung für Pflegebedürftige, die vorübergehend nicht zuhause versorgt werden können.

Auf Anfrage bieten die hiesigen Senioren- und Pflegeeinrichtungen nach Möglichkeit auch Kurzzeitpflege an. Die Kontaktdaten können Sie der nachfolgenden Liste „Wohn- und Pflegeeinrichtungen“ entnehmen.

Darüber hinaus stehen unterschiedliche **stationäre Pflegeeinrichtungen** zur Auswahl. Wichtige Kriterien sind zum einen die Entfernung zur Familie und zum anderen das Leistungsangebot und die Lebensqualität in der Einrichtung. So ist die Höhe der Kosten für eine stationäre Pflegeeinrichtung von mehreren Rahmenbedingungen abhängig. Diese wären einerseits die Ausstattung und die Lage des Pflegeheims und andererseits der **Pflegegrad**, in den Sie eingestuft wurden.

Die **Pflegeversicherung** kann Sie in vielerlei Hinsicht unterstützen. Informieren Sie sich sorgfältig, welche Betreuungsmaßnahmen zum Leistungsspektrum der Versicherung gehören. Wichtig ist außerdem, welche Voraussetzungen für entsprechende Maßnahmen vorliegen müssen. Auch die Frage, welche sonstigen Finanz- und Sachdienstleistungen Pflegebedürftige und ihre Angehörigen beanspruchen können, sollten Sie ausführlich mit einem Pflegeberater besprechen.

Nehmen Sie sich genug Zeit und verschaffen Sie sich einen Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten, damit Sie eine gute Entscheidung treffen können.

## Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtungen – Qualitätsentwicklung und Aufsicht (FQA)

Die Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtungen – Qualitätsentwicklung und Aufsicht (früher: „Heimaufsicht“) ist zuständig für stationäre Alten- und Altenpflegeeinrichtungen sowie Einrichtungen für erwachsene Menschen mit Behinderung, ambulant betreute Wohngemeinschaften und das Hospiz im Landkreis Neu-Ulm. Durch Beratung und Überwachung dieser Einrichtungen soll eine angemessene Qualität der Pflege und der Beratung sichergestellt werden.

Nicht zuständig ist die FQA für Tagespflegeeinrichtungen, Betreutes Wohnen und ambulante Pflegedienste. Auch vertragliche Regelungen zwischen den Einrichtungen und den Bewohnerinnen und Bewohnern (z. B. Heimvertrag) darf die FQA nicht prüfen.

Im Rahmen unangemeldeter Besuche überwacht die FQA die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben. Die FQA arbeitet dabei als multiprofessionelles Team. Die Verwaltung des Landratsamtes Neu-Ulm wird unterstützt von einer Fachärztin, einer Pflegefachkraft und einer Sozialpädagogin des Gesundheitsamtes. Auch wird die FQA bei der Begehung von Einrichtungen von einem Hygienekontrolleur begleitet.

Weiterhin berät und informiert die FQA Bewohnerinnen und Bewohner, deren Angehörige oder Betreuer sowie die Bewohnervertretungen über ihre Rechte und Pflichten. Außerdem steht sie Einrichtungsträgern beim Betrieb ihrer Einrichtungen und bei Umbaumaßnahmen sowie Personen und Trägern, die den Betrieb eines Heimes planen, beratend zur Seite.

Darüber hinaus ist die FQA Beschwerdestelle für Bewohnerinnen und Bewohner und deren Angehörige oder Betreuer.

## Fachstelle FQA im Landratsamt Neu-Ulm

Ansprechpartnerin: Nadja Müller  
Telefon: 0731 7040-52510  
E-Mail: nadja.mueller@lra.neu-ulm.de

## Wohn- und Pflegeeinrichtungen

### Altenstadt

#### ■ Seniorenheim Haus Elfriede

Dauer-, Kurzzeit- und Tagespflege, Ambulante Pflege, Offenes Café, Betreutes Wohnen  
Marktplatz 2, 89281 Altenstadt  
Telefon: 08337 7402-0  
Fax: 08337 7402-1099  
E-Mail: haus-elfriede@compassio.de  
Internet: www.compassio.de

### Elchingen

#### ■ Seniorenzentrum Haus Tobit

Vollstationäre Pflege, Kurzzeitpflege  
Donaustraße 13, 89275 Elchingen  
Telefon: 0731 92777-0  
Fax: 0731 92777-21  
E-Mail: seniorenzentrum@haustobit.de  
Internet: www.haustobit.de

### Illertissen

#### ■ illerSENIO Caritas-Centrum Illertissen

Beethovenstraße 6, 89257 Illertissen  
Telefon: 07303 9677-122  
Fax: 07303 9677-111  
E-Mail: info@illersenio.de  
Internet: www.illersenio.de

## Seniorenzentrum Elchingen

**HAUS TOBIT mit 23-jährigem Bestehen mit vielfältigen Leistungsangeboten:**

- Vollstationäre Pflege mit 42 Betten
- Kurzzeitpflege mit 2 Betten
- Ambulanter Dienst mit Grund- und Behandlungspflege, hauswirtschaftlicher Versorgung, zusätzlichen Betreuungs- und Entlastungsleistungen, Pflegeeinsätze, Rufbereitschaft, Fahrdienst



- Essen auf Rädern
- 2 seniorenrechtliche Wohnungen
- 3 Plätze für Tagespflege

Donaustr. 13 · 89275 Elchingen · Tel.: 0731-92 777 0 · E-Mail: seniorenzentrum@haustobit.de · www.haustobit.de

■ **Seniorenheim Haus Sebastian**

Dauer-, Kurzzeit- und Tagespflege, Ambulante Pflege, Offenes Café, Betreutes Wohnen  
Hans-Nägele-Straße 10, 89257 Illertissen  
Telefon: 07303 9019-0  
Fax: 07303 9019-101  
E-Mail: haus-sebastian@compassio.de  
Internet: www.compassio.de

**Nersingen**

■ **Seniorenzentrum Nersingen**

Weißendorfer Straße 20, 89278 Nersingen  
Telefon: 07308 8174-0  
Fax: 07308 8174-66  
E-Mail: seniorenzentrum@diakonie-neu-ulm.de  
Internet: www.diakonie-neu-ulm.de

**Neu-Ulm**

■ **AWO Seniorenzentrum**

Alfred-Schneider-Haus  
Eckstraße 1, 89231 Neu-Ulm  
Telefon: 0731 9850-0  
Fax: 0731 9850-400  
E-Mail: seniorenheim.neu-ulm@awo-schwaben.de  
Internet: www.awo-schwaben.de

■ **Caritas-Seniorenzentrum St. Damian**

Heinz-Rühmann-Straße 14, 89231 Neu-Ulm  
Telefon: 0731 97438-0  
Fax: 0731 97438-99  
E-Mail: info@damian.cab-a.de  
Internet: www.cab-a.de

■ **Pflege für Menschen GmbH**

Klosterweg 5/2, 89233 Neu-Ulm-Burlafingen  
Telefon: 0731 17682-0  
Fax: 0731 17682-400  
E-Mail: info@pflege-fuer-menschen.de  
Internet: www.pflege-fuer-menschen.de

■ **Seniorenresidenz Drei Taubenschläge**

Hauptstraße 121, 89233 Neu-Ulm/Pfuhl  
Telefon: 0731 850787100  
Fax: 0731 850788006  
E-Mail: info@drei-taubenschlaege.de  
Internet: www.medical-senioren-park.de

■ **Seniorenstift St. Michael**

Moderne familiäre Einrichtung mit 36 Plätzen, alle Pflegestufen  
Offenhauser Straße 21, 89231 Neu-Ulm  
Telefon: 0731 705197-0  
Fax: 0731 705197-12  
E-Mail: verwaltung-stmichael@pflegegruppe.info  
Internet: www.st-michael-seniorenstift.de

■ **Seniorenwohnen Ludwigsfeld**

Wohnbereich Rüstige, Wohnbereich Pflege, Wohnbereich Demenz und Kurzzeitpflege  
Hasenweg 8, 89231 Neu-Ulm  
Telefon: 0731 98575-0  
Fax: 0731 98575-147  
E-Mail: info.num@ssg.brk.de  
Internet: www.seniorenwohnen.brk.de

**Pfaffenhofen**

■ **Seniorenheim Haus Thomas**

Dauer-, Kurzzeit- und Tagespflege, Ambulante Pflege, Offenes Café, Betreutes Wohnen  
Römerweg 3, 89284 Pfaffenhofen a.d. Roth  
Telefon: 07302 9247-0  
E-Mail: haus-thomas@compassio.de  
Internet: www.compassio.de



**Das Seniorenzentrum Nersingen,** ist mit 40 Pflegeplätzen, eine kleine und familiär anmutende Pflegeeinrichtung.

Wir bieten: Vollstationäre Pflegeplätze, überwiegend in teilmöblierten Einzelzimmern, Kurzzeitpflegeplätze und auf Anfrage die Möglichkeit einer Begleitung durch geschulte Hospizhelfer.

**Diakonie**  **Neu-Ulm**

Diakonisches Werk im Evang.-Luth. Dekanatsbezirk Neu-Ulm e.V.

**Seniorenzentrum Nersingen**

Weißendorfer Straße 20, 89278 Nersingen  
Telefon: 07308 / 8174-0  
Telefax: 07308 / 8174-66  
E-Mail: seniorenzentrum@diakonie-neu-ulm.de  
Internet: www.diakonie-neu-ulm.de

## Senden

### ■ **Altenzentrum St. Elisabeth**

Zeisestraße 19, 89250 Senden  
Telefon: 07307 808-0  
Fax: 07307 80860  
E-Mail: [altenzentrum@josef-senden.de](mailto:altenzentrum@josef-senden.de)  
Internet: [www.stelisabeth-senden.de](http://www.stelisabeth-senden.de)

### ■ **Senioren-domizil Haus Konrad**

Dauer-, Kurzzeit- und Tagespflege, Ambulante Pflege, Offenes Café, Betreutes Wohnen  
Hauptstraße 130, 89250 Senden  
Telefon: 07307 9264-0  
Fax: 07307 9264-555  
E-Mail: [haus-konrad@compassio.de](mailto:haus-konrad@compassio.de)  
Internet: [www.compassio.de](http://www.compassio.de)

## Vöhringen

### ■ **illerSENIO Caritas-Centrum Vöhringen**

Alten- und Pflegeheim, Gerontopsychiatrischer Wohnbereich, Kurz- und Langzeitpflege  
Vogelstraße 8, 89269 Vöhringen  
Ansprechpartner: Karl Graf  
Telefon: 07306 9677-222  
Fax: 07306 9677-211  
E-Mail: [info@illersenio.de](mailto:info@illersenio.de)  
Internet: [www.illersenio.de](http://www.illersenio.de)

## Weißenhorn

### ■ **AWO Seniorenheim Weißenhorn**

Vollstationäre Pflege, Eingestreuete Kurzzeit- und Verhinderungspflegeplätze  
Hagenthalerstraße 99, 89264 Weißenhorn  
Telefon: 07309 9680-0  
Fax: 07309 9680-47  
E-Mail: [seniorenheim.weissenhorn@awo-schwaben.de](mailto:seniorenheim.weissenhorn@awo-schwaben.de)  
Internet: [www.awo-schwaben.de](http://www.awo-schwaben.de)

## Tagespflegeeinrichtungen

### Altenstadt

### ■ **Senioren-domizil Haus Elfriede**

Eingestreuete Tagespflege  
Marktplatz 2, 89281 Altenstadt  
Telefon: 08337 7402-0  
Fax: 08337 7402-1099  
E-Mail: [haus-elfriede@compassio.de](mailto:haus-elfriede@compassio.de)  
Internet: [www.compassio.de](http://www.compassio.de)

### Bellenberg

### ■ **illerSENIO Tagespflege Bellenberg**

Ulmer Straße 4, 89287 Bellenberg  
Telefon: 07306 9677-260  
E-Mail: [tagespflege.bb@illersenio.de](mailto:tagespflege.bb@illersenio.de)  
Internet: [www.illersenio.de](http://www.illersenio.de)



- **Pflegeheim mit offenem und geriatrischen Bereich**
- **Tagespflege mit aktivierendem Programm**
- **Kath. Sozialstation**
- **Essen auf Rädern**

**Telefon: 07307 808-0**  
**[www.stelisabeth-senden.de](http://www.stelisabeth-senden.de)**



## Buch

■ **illerSENIO Tagespflege Buch**

Untere Straße 10, 89290 Buch  
 Telefon: 07343 238969-191  
 Internet: [www.illersenio.de](http://www.illersenio.de)

## Illertissen

■ **Seniorenheim Haus Sebastian**

Eingestreuete Tagespflege  
 Hans-Nägele-Straße 10, 89257 Illertissen  
 Telefon: 07303 9019-0  
 Fax: 07303 9019-101  
 E-Mail: [haus-sebastian@compassio.de](mailto:haus-sebastian@compassio.de)  
 Internet: [www.compassio.de](http://www.compassio.de)

■ **Diakonisches Werk Neu-Ulm e. V.**

Sozialpsychiatrisches Zentrum Illertissen  
 Tagesstätte für Menschen mit psychischer  
 Erkrankung  
 Unterer Graben 7, 89257 Illertissen  
 Telefon: 07303 90665-11  
 Fax: 07303 90665-19  
 E-Mail: [spz.illertissen@diakonie-neu-ulm.de](mailto:spz.illertissen@diakonie-neu-ulm.de)  
 Internet: [www.diakonie-neu-ulm.de/html/  
 spz\\_info.html](http://www.diakonie-neu-ulm.de/html/spz_info.html)

■ **illerSENIO Tagespflege Illertissen**

Pestalozzistraße 6, 89257 Illertissen  
 Telefon: 07303 9677-180  
 Internet: [www.illersenio.de](http://www.illersenio.de)

## Neu-Ulm

■ **AWO Seniorenzentrum,  
Alfred-Schneider-Haus**

Tagespflege  
 Eckstraße 3, 89231 Neu-Ulm  
 Telefon: 0731 98564-16  
 Fax: 0731 98564-20  
 E-Mail: [seniorenheim.neu-ulm@awo-schwaben.de](mailto:seniorenheim.neu-ulm@awo-schwaben.de)  
 Internet: [www.awo-schwaben.de](http://www.awo-schwaben.de)

■ **Caritas-Seniorenzentrum St. Damian**

Heinz-Rühmann-Straße 14, 89231 Neu-Ulm  
 Telefon: 0731 97438-0  
 Fax: 0731 97438-99  
 E-Mail: [info@damian.cab-a.de](mailto:info@damian.cab-a.de)  
 Internet: [www.cab-a.de](http://www.cab-a.de)

## Pfaffenhofen

■ **Seniorenheim Haus Thomas**

Eingestreuete Tagespflege  
 Römerweg 3, 89284 Pfaffenhofen a. d. Roth  
 Telefon: 07602 9247-0  
 E-Mail: [haus-thomas@compassio.de](mailto:haus-thomas@compassio.de)  
 Internet: [www.compassio.de](http://www.compassio.de)

## Senden

■ **Altenzentrum St. Elisabeth**

Tagespflege der kath. Sozialstation Senden  
 Zeisestraße 19, 89250 Senden  
 Telefon: 07307 808-88 und -89  
 Fax: 07307 80860  
 E-Mail: [verw.amb@az-senden.de](mailto:verw.amb@az-senden.de)  
 Internet: [www.az-senden.de](http://www.az-senden.de)

■ **illerSENIO Tagespflege Senden**

Germanenstraße 14, 89250 Senden  
 Telefon: 07307 9360-147  
 Internet: [www.illersenio.de](http://www.illersenio.de)

■ **Seniorenheim Haus Konrad**

Eingestreuete Tagespflege  
 Hauptstraße 130, 89250 Senden  
 Telefon: 07307 9264-0  
 Fax: 07307 9264-555  
 E-Mail: [haus-konrad@compassio.de](mailto:haus-konrad@compassio.de)  
 Internet: [www.compassio.de](http://www.compassio.de)

## Unterstützung für pflegende Angehörige

Pflegende Angehörige können Beratungsangebote der örtlichen Sozialhilfeträger und der Krankenkassen in Anspruch nehmen. Ebenfalls möglich ist der Besuch von Beratungsstellen oder Selbsthilfegruppen sowie Fortbildungen im Bereich der Pflege. In den Veranstaltungen lernen Angehörige, die richtige und sachgerechte Grundpflege vorzunehmen und der Umgang mit Stress oder schwierigen Situationen wird vermittelt. Auch die kirchlichen Träger wie Caritas und Diakonie bieten pflegenden Angehörigen die Möglichkeit Informationen zu erhalten. Zudem ist es möglich, dass pflegende Angehörige einen Erste-Hilfe-Kurs machen können. Daneben können berufstätige Angehörige eine sogenannte Pflegezeit nehmen. Diese ist gesetzlich garantiert und bietet Angehörigen die Möglichkeit, eine Betreuung zu Hause durchzuführen.

## Finanzielle Hilfen für pflegende Angehörige

An finanziellen Entlastungen ist die **steuerliche Geltendmachung** in der Einkommensteuererklärung möglich. Seitens der Sozialhilfeträger können pflegende Angehörige zusätzliche Hilfen für die Pflegebedürftigen im Sinne von medizinischem Hilfebedarf bekommen. Eine Pflegefachkraft für einige Stunden kann zur Entlastung der eigenen pflegerischen Tätigkeit beitragen.

Darüber hinaus bietet der Staat die Möglichkeit, Angehörigen eine finanzielle Unterstützung zu leisten, wenn diese Betroffene **zu Hause pflegen**. Eine ganz wichtige Pflegekassenleistung ist das **Pflegegeld**. Pflegegeld erhalten Pflegebedürftige mit Pflegegrad 2 bis 5, die in häuslicher Umgebung von Angehörigen oder Freunden gepflegt werden. Das Pflegegeld soll den Pflegenden als Anerkennung für ihre Arbeit überlassen werden.

Eine zusätzliche monatliche Leistung zum Pflegegeld ist die **Tages- oder Nachtpflege**, die ohne Anrechnung der Pflegesachleistungen bzw. des Pflegegeldes in Anspruch genommen werden kann. Das heißt, wer Tages- oder Nachtpflege in Anspruch nimmt, dem werden Pflegegeld und/oder Sachleistungen nicht gekürzt. Die Tagespflege dient zur Entlastung der pflegenden Angehörigen. So kann die pflegebedürftige Person einmal oder mehrmals wöchentlich in einer Tagespflegeeinrichtung untergebracht werden. Die Abholung und der Rücktransport werden vom Budget gedeckt.

Wenn eine Versorgung nur in Teilen notwendig ist, können ambulante Pflegesachleistungen und Pflegegeld kombiniert werden.

## ■ Caritasverein Illertissen e. V.

Sprechstunde für Angehörige von Demenzerkrankten

Treffen: 3. Mittwoch im Monat, 14:00 bis 15:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Telefon: 07306 9677-0

Fax: 07306 9677-211

E-Mail: [info@illersenio.de](mailto:info@illersenio.de)

Internet: [www.illersenio.de](http://www.illersenio.de)

## ■ Seniorenheim Haus Sebastian

Offener Gesprächskreis für pflegende Angehörige von Demenzerkrankten, jeden zweiten Montag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr im Restaurant des Hauses Sebastian

Hans-Nägele-Straße 10, 89257 Illertissen

Telefon: 07303 9019-0

Fax: 07303 9677-111

E-Mail: [haus-sebastian@compassio.de](mailto:haus-sebastian@compassio.de)

## ■ Ev. Diakoniestation

### Senden/Nersingen/Steinheim

Betreuung demenziell erkrankter Personen in der Gruppe oder zu Hause, Grund- und Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung

Weißenhornstraße 20, 89278 Nersingen

Telefon: 07308 817440

Fax: 07308 817466

Büro in Senden: 07307 951600

E-Mail: [diakoniestation@diakonie-neu-ulm.de](mailto:diakoniestation@diakonie-neu-ulm.de)

Internet: [www.diakonie-neu-ulm.de](http://www.diakonie-neu-ulm.de)

## ■ illerSENIO Sozialstation

### Weißenhorn/Pfaffenhofen/Roggenburg

Ambulante Kranken- und Altenpflege, Betreuung älterer und an Demenz erkrankten Menschen, Unterstützung in Palliativsituationen, besondere Versorgung durch ein eigenes Wundexperten-Team

Schulstraße 4, 89264 Weißenhorn

Telefon: 07309 5757

Fax: 07309 919310

E-Mail: [info@illersenio.de](mailto:info@illersenio.de)

Internet: [www.illersenio.de](http://www.illersenio.de)

## ■ Medina – Mobile Pflege und Betreuung

Grund- und Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Beratung von Pflegebedürftigen und deren Angehörigen

Stadtcenter 16, 89269 Vöhringen

Telefon: 07306 923258

Fax: 07306 9250520

Mobil: 0160 6920693

E-Mail: [info@pflegedienst-medina.de](mailto:info@pflegedienst-medina.de)

Internet: [www.pflegedienst-medina.de](http://www.pflegedienst-medina.de)

## ■ Paritätische Sozialdienste Haus Schillerhöhe

Begleitung bei Demenz, Gruppentreffen, zwei stationäre Wohngruppen für demenziell Erkrankte  
Mozartstraße 2, 89075 Ulm  
Telefon: 0731 96829-37  
Fax: 0731 96829-45  
E-Mail: info@paritaet-ulm.de  
Internet: www.paritaet-ulm.de

## ■ Pflege und Hilfe Daheim e. V.

24 Stunden häusliche Pflege und Betreuung, Versorgungsvertrag nach SGB XI bundesweit, geschulte Pflegepartner aus dem Bundesgebiet mit pflegerischer Grundausbildung  
Schumannstraße 9, 86368 Gersthofen  
Telefon (gebührenfrei): 0800 3650024  
E-Mail: info@puhd.de  
Internet: www.puhd.de

## ■ ProjektDEMENZ

Angebote für Menschen mit Demenz im Raum Ulm/Neu-Ulm  
Grüner Hof 1, 89073 Ulm  
Telefon: 0731 1538-504  
Fax: 0731 1538-511  
E-Mail: projektdemenzulm@web.de  
Internet: www.projektdemenzulm.de

## ■ Selbsthilfebüro KORN e. V.

Kontakt und Informationsstelle für gesundheitliche und psychosoziale Hilfsangebote für den Raum Ulm/Neu-Ulm  
c/o Universitätsklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie  
Albert-Einstein-Allee 23, 89081 Ulm  
Telefon: 0731 88034410  
Fax: 0731 88034419  
E-Mail: kontakt@selbsthilfebuero-korn.de  
Internet: www.selbsthilfebuero-korn.de

## ■ Seniorenpflegeheim Haus Tobit

Gesprächskreis für pflegende Angehörige, regelmäßige Treffen  
Donaustraße 13, 89275 Elchingen  
Telefon: 0731 92777-0 und -51  
Fax: 0731 92777-21  
E-Mail: seniorenzentrum@haustobit.de

## ■ Sozialverband VdK Bayern e. V.

Gartenstraße 23, 89231 Neu-Ulm  
Telefon: 0731 84878  
Fax: 0731 83016  
E-Mail: kv-neu-ulm@vdk.de  
Internet: www.vdk.de

## Pflegeberatung

Mit den Leistungen der Pflegeversicherung haben sich in den letzten Jahren die Rahmenbedingungen für Pflegebedürftige verbessert. Um eine gute Versorgung in vertrauter Umgebung zu gewährleisten, können viele Alternativen und Leistungen genutzt werden. Ein kompetenter Pflegeberater oder eine Pflegeberaterin bei den Pflegekassen informiert Sie zu den Dienstleistungsangeboten, Leistungsansprüchen, Möglichkeiten der aktiven Lebensgestaltung, zur neuen Pflegereform und zu allen Fragen rund um das Thema Pflege.

Antragstellung und Bearbeitung der Anträge (auch Anträge auf ambulante Pflege):

### Bezirk Schwaben

Sozialverwaltung  
Hafnerberg 10, 86152 Augsburg  
Internet: www.bezirk-schwaben.de/soziale-hilfen

Weiterführende Informationen erhalten Sie auf der Internetseite des Landratsamts Neu-Ulm unter [www.landkreis.neu-ulm.de](http://www.landkreis.neu-ulm.de) (Soziales, Senioren).



© Ocskay Bence · colourbox.com



## Betreuungsteam

Gartenstraße 36  
D-89231 Neu-Ulm

### Michael Seitz

Dipl. Sozialpädagogin (BA)  
Sozialwirt (KA)

Tel. : +49 (0)731 175 995 25

Fax: +49 (0)731 175 995 29

seitz@ihr-betreuungsteam.de

- gesetzliche Betreuung
- Generalvollmachten
- Vorsorgevollmachten
- Verfahrenspflege
- Testamentsvollstreckung



Bestattungen

## Gröner & Hermann

Gänsackerweg 67 · 89275 Elchingen

## Wir sind ganz persönlich für Sie da

### Tag und Nacht, sonn- und feiertags:

- zum Beratungsgespräch gerne jederzeit bei Ihnen zu Hause
- zur Abstimmung aller Termine mit Ihnen, mit der Kirche und der Friedhofsverwaltung
- zur Ausgestaltung einer würdigen Trauerfeier, auf Wunsch mit musikalischer Umrahmung
- zur Gestaltung und Besorgung von dekorativem Blumenschmuck, wie Kränze, Trauer- und Grabdekoration

### Hans Gröner

Tel. 07 31 / 26 41 69

Mobil 01 70 / 5 33 20 31

### Ulrich Hermann

Tel. 0 73 45 / 20 87 05

Mobil 01 72 / 7 35 87 80

Bestattungsdienst

SCHMID  
SENDEN

Bestattungsvorsorge  
Begleitung und Hilfe im Trauerfall  
Erd- Feuer- Naturbestattungen  
Überführungen im In- und Ausland  
Erledigung sämtlicher Formalitäten  
Eigene Abschiedsräume

Einen Raum geben...

für Abschied und Trauer

für Erinnerung und Trost

für Hilfe und Anteilnahme

Wir helfen Ihnen gerne  
Primus und Gabi Schmid

Tel. 07307/68 82

Brucknerstraße 1 · 89250 Senden  
www.bestattungsdienst-schmid.de

Bestattungsdienst  
**Baar**

☎ 0731 84080

www.baar-bestattungen.de

eigene Trauerhalle und  
Aufbahrungsraum in Ulm

## IHR BEGLEITER IM TRAUERFALL

📍 Schützenstraße 30, Neu-Ulm

Vorbereitung ist alles. Egal, in welcher Lebenssituation Sie sich befinden oder wie alt Sie sind, Sie können nicht wissen, was das Leben für Sie im nächsten Moment bereithält. Deshalb ist Vorsorge für den Ernstfall sehr wichtig. Dabei sollten Sie über den Erbnachlass und über medizinische und organisatorische Maßnahmen nachdenken.

Sicherlich ist die bekannteste Vorsorgemaßnahme das Aufsetzen des **Testaments** – der sogenannte letzte Wille eines Menschen. Sie können das Schriftstück handschriftlich verfassen oder gemeinsam mit dem Notar erstellen. Beides ist rechtskräftig. Beim Notar würden zwar Gebühren anfallen, allerdings hätten Sie den Vorteil, dass das Testament gleichzeitig auf seine rechtliche Korrektheit geprüft wird und in amtliche Verwahrung kommt.

Eine Maßnahme für medizinische Notfälle ist die **Patientenverfügung**. Dadurch können Sie beispielsweise festlegen, ob bei Ihnen lebensverlängernde Maßnahmen angewendet werden sollen. Die Erklärung muss lediglich in schriftlicher Form vorliegen und mit einem Datum versehen sein.

Zusätzlich zur Patientenverfügung sollten Sie eine **Vorsorgevollmacht** ausstellen. Denn so können Sie festlegen, wer als Bevollmächtigter dafür sorgen soll, dass Ihrem Willen entsprochen wird. Falls Sie in eine Situation kommen, in der Sie wichtige Entscheidungen nicht mehr selber treffen können, agiert diese Vertrauensperson in Ihrem Namen. Die Vorsorgevollmacht kann sich auf alle relevanten rechtlichen Inhalte beziehen – nicht nur auf Fragen der medizinischen Behandlung.

Falls Sie niemandem eine Vorsorgevollmacht erteilt haben, bestellt das zuständige Gericht einen **rechtlichen Betreuer**. Hierzu müssten Sie aufgrund einer psychischen oder körperlichen Beeinträchtigung nicht mehr in der Lage sein, Ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise selbst zu erledigen. Der Betreuer vertritt Sie bei Bedarf sowohl in rechtlicher und finanzieller Hinsicht als auch in anderen Bereichen. Für gewöhnlich bestellt das Betreuungsgericht den rechtlichen Betreuer aus Ihrem Angehörigenkreis.



© Butch · fotolia.com

Um auf die Wahl des Betreuers oder Ihres zukünftigen Wohnsitzes im Vorfeld Einfluss nehmen zu können, ist eine **Betreuungsverfügung** notwendig. Mit dieser können Sie das Gericht dazu verpflichten, Ihre Vorschläge zu berücksichtigen. Bei der Betreuungsverfügung wird die Handlungsvollmacht nur dann wirksam, wenn es tatsächlich erforderlich ist.

Darüber hinaus sollten Sie eigene Hilfsmittel für Notfälle vorbereiten. Legen Sie einen **Vorsorge-Ordner** an. Denn so können im Falle einer Notsituation Angehörige oder Betreuer alle wichtigen Dokumente, wie die Patientenverfügung oder die Vorsorgevollmacht, schneller und einfacher finden. Auch sinnvoll ist eine **Notruf-Liste**, die alle Telefonnummern und Adressen der im Ernstfall zu verständigenden Personen, Behörden und Pflegedienste beinhaltet.

Mit diesen Vorsorgemaßnahmen sorgen Sie für Klarheit und haben das gute Gefühl, auf alle Eventualitäten vorbereitet zu sein.

Auf der Internetseite des Deutschen Instituts für Altersvorsorge kann eine kostenlose Vorsorgemappe heruntergeladen werden, in der alle notwendigen Formulare enthalten sind: [www.dia-vorsorge.de/vorsorgemappe/](http://www.dia-vorsorge.de/vorsorgemappe/)

## Betreuung – wohin kann ich mich wenden?

Über das zuständige Amtsgericht wird im Rahmen eines Betreuungsverfahrens geprüft, ob und in welchem Umfang eine Betreuung erforderlich ist.

Im Rahmen dieses Verfahrens wird auch geprüft, ob nicht andere Hilfen eine Betreuung entbehrlich machen.

Jedermann kann eine Betreuung beim zuständigen Betreuungsgericht anregen. Für den Landkreis Neu-Ulm ist dies das Amtsgericht Neu-Ulm.

Kontakt:

### **Amtsgericht Neu-Ulm**

-Abteilung für Betreuungssachen-

Schützenstraße 60, 89231 Neu-Ulm

Telefon: 0731 70793-422 oder -423 oder -424

### **Betreuungsstelle**

Die Betreuungsstelle im Landratsamt Neu-Ulm wirkt in Verfahren mit, in denen das Amtsgericht -Betreuungsgericht- über die Bestellung eines Betreuers als gesetzlichen Vertreter zu entscheiden hat.

Die Betreuungsstelle unterstützt darüber hinaus das Betreuungsgericht in bereits anhängigen Betreuungsverfahren. Dies gilt insbesondere für die Aufklärung und Ermittlung des Sachverhalts, den das Gericht für aufklärungsbedürftig hält und für die Gewinnung geeigneter Betreuer.

Weiterhin berät die Betreuungsstelle Betroffene und Angehörige. Sie informiert über Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügungen und Patientenverfügungen. Gegen eine Gebühr beglaubigt die Betreuungsstelle Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen.

Kontakt:

### **Landratsamt Neu-Ulm**

Nebengebäude, Eingang Nord

Kantstraße 8, 89231 Neu-Ulm

Ansprechpartner bei der Betreuungsstelle:

*Buchstabe A – D*

Petra Mörsch, Tel. 0731 7040-52700

Zimmer 220 (Gebäude gegenüber Landratsamt)

*Buchstabe E – G*

Heike Zimmermann, Tel. 0731 7040-52720

Zimmer 22 (Gebäude gegenüber Landratsamt)

*Buchstabe H – M*

Simon Koesling, Tel. 0731 7040-52710

Zimmer 22 (Gebäude gegenüber Landratsamt)

*Buchstabe N – S (ohne Sch)*

Klaus Zankl, Tel. 0731 7040-52730

Zimmer 23 (Gebäude gegenüber Landratsamt)

*Buchstabe Sch sowie T – Z*

Sandra Winkler, Tel. 0731 7040-52740

Zimmer 121 (Landratsamt)



© artsocks · fotolia.com

# Ihr letzter Wille?

*Nur wer die Erbfolge rechtzeitig regelt,  
entscheidet selbst.*



Für das was Sie besitzen, haben Sie Ihr Leben lang gearbeitet. Deshalb sollten Sie auch selbst entscheiden, wer später einmal was von Ihnen erbt. Das funktioniert aber nur, wenn Sie die Erbfolge per notariellem Testament oder Erbvertrag regeln. Andernfalls regelt es das Gesetz. Und das entspricht häufig nicht dem letzten Willen, sondern hält unliebsame Überraschungen parat.

Lassen Sie deshalb rechtzeitig prüfen, ob die gesetzliche Erbfolge Ihren Vorstellungen entspricht, welche steuerlichen Aspekte zu berücksichtigen sind oder ob eine Schenkung angebracht ist. Sachkundige, unabhängige Beratung finden Sie beim Notar. Denn er kennt sich in den unzähligen Paragraphen des Erbschaftsrechts aus und weiß genau, wie Sie Ihren letzten Willen auch tatsächlich bekommen.



*Ihre Notare im Landkreis Neu-Ulm*

*Dr. Alexander Lutz & Stefanie Weber, Insel 2, 89231 Neu-Ulm, Tel.: 0731 974500*

*Notariat Dr. Munzig und Hölzlein, Augsburger Straße 7, 89231 Neu-Ulm, Tel.: 0731 707808*

*Dr. Christian Winkler und Jochen Stelzer, Augsburger Straße 10, 89231 Neu-Ulm, Tel.: 0731 707800*

*Dr. Kössinger, Robert-Koch-Straße 6, 89257 Illertissen, Tel.: 07303 2084*

*Dr. Christoph Ziegler, Memminger Straße 23, 89264 Weißenhorn, Tel.: 07309 3074*

## Hospizbewegung

### ■ benild-hospiz – Haus der Geborgenheit

Stationäres Hospiz  
Bruckhofstraße 6, 89257 Illertissen  
Telefon: 07303 1643040  
E-Mail: [info@benild-hospiz.de](mailto:info@benild-hospiz.de)  
Internet: [www.benild-hospiz.de](http://www.benild-hospiz.de)

### ■ Ambulante Hospizgruppe Illertissen

im benild-hospiz  
Bruckhofstraße 6, 89257 Illertissen  
Telefon: 07303 159595  
E-Mail: [koordinatorin@hospiz-illertissen.de](mailto:koordinatorin@hospiz-illertissen.de)  
Internet: [www.hospiz-illertissen.de](http://www.hospiz-illertissen.de)  
*Sterbe- und Trauerbegleitung*  
Café Miteinander: Gesprächs-Trauercafé  
Mobil: 0152 34030780

### ■ Hospiz-Gruppe Vöhringen

Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung  
Caritas-Centrum Vöhringen  
Telefon: 07306 9677-290  
E-Mail: [hospiz@caritasverein.de](mailto:hospiz@caritasverein.de)  
Internet: [www.illersenio.de](http://www.illersenio.de)

### ■ Hospizgruppe Weißenhorn/ Pfaffenhofen/Roggenburg

Begleitung von Schwerstkranken und Sterbenden  
Schulstraße 4, 89264 Weißenhorn  
Telefon: 07309 2307  
*Sozialstation*  
Telefon: 07309 5757  
E-Mail: [info@sozialstation-wpr.de](mailto:info@sozialstation-wpr.de)  
Internet: [www.sozialstation-wpr.de](http://www.sozialstation-wpr.de)

### ■ Hospiz Ulm e. V.

Ambulanter und stationärer Hospizdienst,  
Kinderhospizdienst, Trauerbegleitung  
Lichtensteinstraße 14/2, 89075 Ulm  
Telefon: 0731 5097330  
Fax: 0731 5097332  
E-Mail: [kontakt@hospiz-ulm.de](mailto:kontakt@hospiz-ulm.de)  
Internet: [www.hospiz-ulm.de](http://www.hospiz-ulm.de)

### ■ Ökumenischer Hildegard Hospizverein e. V.

Ambulanter Hospizdienst,  
Sterbe- und Trauerbegleitung  
Telefon: 0176 45541507  
E-Mail: [hospiz@diakonie-neu-ulm.de](mailto:hospiz@diakonie-neu-ulm.de)

### ■ Trauercafé Nersingen

Ev. Gemeindezentrum Nikolauskirche  
Dorfstraße 22, 89278 Nersingen  
Telefon: 07308 81740  
Mobil: 0176 45541507  
E-Mail: [hospiz@diakonie-neu-ulm.de](mailto:hospiz@diakonie-neu-ulm.de)

### ■ Palliativdienst Mittelschwaben gGmbH

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung  
Memminger Straße 59, 89264 Weißenhorn  
Telefon: 07309 91399-30  
E-Mail: [info@palliativdienst-mittelschwaben.de](mailto:info@palliativdienst-mittelschwaben.de)  
Internet: [www.palliativdienst-mittelschwaben.de](http://www.palliativdienst-mittelschwaben.de)



© racamani · fotolia.com



Bei jedem Notruf gilt:  
Sprechen Sie bitte deutlich und teilen Sie der Leitstelle Folgendes mit:

- **Wer ruft an?**  
(Name, Standort, Telefonnummer)
- **Wo ist das passiert?**  
(Ort des Ereignisses, Adresse)
- **Was ist geschehen?**  
(Beschreibung des Ereignisses, Verkehrsunfall, Brand, häuslicher Unfall etc.)
- **Wie viele Verletzte / Betroffene gibt es?**  
(Zahl der betroffenen Personen, ihre Lage und die Verletzungen)
- **Warten Sie auf Rückfragen.**  
Beenden Sie den Notruf bitte erst, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Nach dem Notruf warten Sie bitte das Eintreffen der Rettungskräfte ab, weisen Sie diese bei Bedarf ein und teilen Sie ihnen eventuell wichtige Beobachtungen mit.



© fotolia.com

<b>Polizei/Notruf</b>	<b>110</b>
<b>Feuerwehr/Rettungsdienst</b>	<b>112</b>
<b>Krankentransport</b>	<b>19222</b>
<b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst</b>	<b>116117</b>
<b>Zahnärztliche Notdienstvermittlung</b>	<b>01805 911680</b>
<b>Apothekennotdienst-Hotline</b>	<b>0800 00 22833</b>
<b>Giftnotruf München</b>	<b>089 19240</b>
<b>Frauennotruf</b>	<b>0731 73737</b>
<b>Koordinierende Kinderschutzstelle im Landratsamt Neu-Ulm</b>	<b>0731 7040-2507 und 0731 7040-2505</b>
<b>Telefonseelsorge</b>	<b>0800 1110111 und 0800 1110222</b>

## Notizen:

---



---



---



---



---



---



---

## Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Als wertvolle Orientierungshilfe finden Sie hier eine Auflistung leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Dienstleistung. Die alphabetische Anordnung ermöglicht Ihnen ein schnelles Auffinden der gewünschten Branche. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung dieser Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter **www.total-lokal.de**.

Branche	Seite	Branche	Seite
24 Std. Pflege	39	Nahverkehrsverbund	14
Altenzentrum	54	Notare	61
Ambulante Pflegedienste	42, 44	Pflegedienste	42, 44
Apotheke	U3	Pflegevermittlung	39
Bäder	28	Praxis für Logopädie	18
Banken	5, 22	Radiologie	18
Baugenossenschaft	28	Rehatechnik	49
Bauunternehmen	28	Reisebüro	6
Bestattungen	58	Reisen für Senioren	6
Bestattungsdienste	58	Sanitär	28
Betreuungsteam	58	Senioren Wohnen	26
Betten	4	Seniorenheime	38
Caritasverein	U2, 32, 33, U4	Seniorenresidenz	35
Essen auf Rädern	36	Seniorentreff	6
Fliesenverlegung	28	Seniorenzentren	40, 53
Hallenbad	6	Sozialstation	52
Hausnotruf	40	Sparkasse	5
Hospiz	3	Volkshochschule	13
Immobilien	20	VR-Bank	22
Kliniken	16	Wohnungsgesellschaften	28
Kloster	6	Zahnarztpraxis	18
Kreisverband	40	Zahnmedizin	18
Medizintechnik	49		

U = Umschlagseite



**Herausgeber:**  
mediaprint infoverlag gmbh  
Lechstr. 2, 86415 Mering  
Registergericht Augsburg, HRB 27606  
USt-IdNr.: DE 118515205  
Geschäftsführung:  
Ulf Stornebel  
Tel.: 08233 384-0  
Fax: 08233 384-247  
info@mediaprint.info



**In Zusammenarbeit mit:**  
Landratsamt Neu-Ulm – Besondere soziale Leistungen  
Kantstr. 8, 89231 Neu-Ulm

**Redaktion:**  
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:  
Landratsamt Neu-Ulm – Besondere soziale Leistungen  
Kantstr. 8, 89231 Neu-Ulm  
mit Unterstützung der mediaprint infoverlag gmbh  
Verantwortlich für den Anzeigenteil: mediaprint infoverlag gmbh – Goran Petrasevic

**Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG:** Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

**Quellennachweis für Fotos/Abbildungen:**  
Landratsamt Neu-Ulm  
Titel: Monkey Business - adobestock.com  
Ansonsten stehen die Bildnachweise bei den jeweiligen Bildern.

89231057/1. Auflage/2019

**Druck:** MUNDSCHEK  
Druck + Medien GmbH & Co. KG  
Mundschenksstr. 5  
06889 Lutherstadt Wittenberg

**Papier:**  
Umschlag:  
250 g/m<sup>2</sup> Bilderdruck, dispersionslackiert  
Inhalt:  
115 g/m<sup>2</sup>, weiß, matt, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.



## Bestell- und Botenservice

Sie können das Haus nicht verlassen?  
Nutzen Sie unseren Service für  
wichtige Medikamente.

## Sparen mit der G+S GesundheitsCard

10 % für nicht verschreibungspflichtige  
Arzneimittel und 3 % Drogerieartikel  
ausgenommen Sonderangebote



**Wir sind TÜV- und  
seniorenfreundlich zertifiziert.**



**Apotheke A4  
Neu-Ulm**

Augsburger Straße 4, 89231 Neu-Ulm  
Tel. 0731/970490, a4@apotheke-a4.de

Inhaber: Dr. Dieter Benz und Sabine Benz-Klemm

**... und Ihre Gesundheit bleibt bezahlbar.**



**Diese Broschüre  
finden Sie online unter  
[www.total-lokal.de](http://www.total-lokal.de)**

Wohnen  
mit  
Service

**illerSENIO**  
Ihre Caritas im Illertal

Abbildung gemäß  
Planungsstand  
Mai 2019

Noch wenige  
Mietwohnungen  
verfügbar - jetzt  
informieren!

# Wohnen im Rosengarten

Barrierefrei. Seniorengerecht.  
Bezugsfertig ab Frühjahr 2021!

**Komplett barrierefrei – das gilt nicht nur für die Architektur unserer neuen Wohnanlage in Illertissen. Komplett barrierefrei ist „im Rosengarten“ auch das tägliche Leben.** Sie entscheiden selbst, ob und in welchem Umfang Sie optionale Service-Leistungen nutzen möchten, z.B. hauswirtschaftliche Unterstützung, Mobile Menüs, Carsharing, individuelle Betreuung und im Bedarfsfall auch qualifizierte Pflege.

**Erfahren Sie alle weiteren Details in unserem Exposé.**

Ihr Ansprechpartner: Kai Kaufmann

(kai.kaufmann@illersenio.de) **TEL. 07303 /9677-122**

Worauf Sie sich definitiv freuen können...

- **Wohnlicher und moderner energetischer Neubau im KfW 55-Standard mit effizienter Heizungsanlage**
- **Flexible Größen zwischen ca. 30 und ca. 70 m<sup>2</sup> Wohnfläche mit Terrasse bzw. Loggia**
- **Lichtdurchflutete Räume mit elektrischer Beschattung**
- **Hochwertige Bodenbeläge und Fußbodenheizung**
- **Personenaufzug, Hausnotruf und Hausmeisterservice**
- **Großzügiger Gemeinschaftsraum für Begegnung und Feiern**



**illerSENIO** c/o Caritasverein Illertissen gGmbH

Vogelstraße 8, 89269 Vöhringen, Tel.: 07306/96770, Fax: 07306/9677-211, E-Mail: info@illersenio.de

Jetzt informieren!

**www.rosengarten-ill.de**